

DT292

BusinessPhone-Kommunikationssystem

Bedienungsanleitung



DE/LZTBS 170 357 R1A

© Ericsson Enterprise AB 2004

Inhalt

	Seite
Willkommen	4
Wichtig	6
Beschreibung	10
Ein-/Ausschalten	16
Ankommende Gespräche	17
Abgehende Gespräche	20
Während Sie telefonieren	26
Anrufweitschaltung	32
Information	38
Sprachspeichersystem	42
Kurzwahlnummern	51
Gruppenfunktionen	56
Weitere nützliche Funktionen	60
Sicherheit	70
Least Cost Routing	72
Integriertes Telefonbuch	73
Systemtelefonbuch	79
Texteingabe	81
Alternative Programmierung für Anklopfen, automatischen Rückruf und Aufschalten	83
Einstellungen	84
Hörbare Signale	92
Nützliche Tipps	93
Installation	94
Referenz	101
Fehlerbeseitigung	107
Glossar	110
Index	111

Willkommen

Herzlich willkommen bei der Bedienungsanleitung für das Schnurlos-Telefon DT292 des BusinessPhone-Kommunikationssystems von Ericsson. Das BusinessPhone-Kommunikationssystem umfasst das BusinessPhone Compact, BusinessPhone 50, BusinessPhone 128i und das BusinessPhone 250.

Die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen gelten alle für das BusinessPhone-Kommunikationssystem ab Version 7.0. Wenn Sie ein System mit einer früheren Versionsnummer benutzen, kann es vorkommen, dass einige Funktionen nicht verwendet werden können und/oder durch ein Lizenzpaket geschützt sind, das separat erworben werden muss.

Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Funktionen des BusinessPhone-Kommunikationssystems und des Schnurlos-Telefons DT292 mit den werkseitigen Standardeinstellungen. Möglicherweise ist Ihr Telefon etwas anders programmiert. Wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator, falls Sie weitere Informationen benötigen.

Die aktuellste Version dieser Bedienungsanleitung können Sie auch im Internet unter folgender Adresse herunterladen:
<http://www.ericsson.com/enterprise/>

Copyright

Alle Rechte vorbehalten. Ohne die vorherige schriftliche Erlaubnis des Herausgebers darf kein Teil dieses Dokuments in irgendeiner Form, noch durch irgendwelche Mittel - seien sie elektronisch oder mechanisch, Fotokopier-, Aufzeichnungs- oder andere Systeme - vervielfältigt, in Wiedergewinnungssystemen gespeichert oder übertragen werden, es sei denn es liegen die folgenden Bedingungen vor und werden eingehalten.

Wenn diese Publikation auf Medien von Ericsson zur Verfügung gestellt wird, genehmigt Ericsson das Herunterladen und Ausdrucken des in dieser Datei enthaltenen Inhalts zur privaten Nutzung, nicht aber für den Weitervertrieb. Diese Dokumentation darf in keinem Fall abgeändert, verändert oder kommerziell genutzt werden. Ericsson haftet nicht für Schäden, die durch die Verwendung einer illegal abgeänderten oder veränderten Publikation verursacht wurden.

Garantie

ERICSSON ÜBERNIMMT KEINERLEI GARANTIE FÜR DIESES MATERIAL. DIES GILT U.A. AUCH FÜR DIE STILLSCHWEIGENDEN ZUSICHERUNGEN DER VERKÄUFLICHKEIT UND DER TAUGLICHKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. Ericsson übernimmt keine Gewähr für die inhaltliche Richtigkeit dieser Bedienungsanleitung und haftet auch nicht für Zufalls- oder Folgeschäden in Verbindung mit Lieferung, Einsatz oder Gebrauch dieses Materials.

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Ericsson Enterprise AB, S-131 89 Stockholm, dass dieses Telefon den Vorgaben der Richtlinie R&TTE 1999/5/EC sowie allen anderen relevanten Bestimmungen entspricht.

Einzelheiten finden Sie unter: <http://www.ericsson.com/sdoc>



Wichtig

Bitte lesen Sie die folgenden Hinweise genau durch, bevor Sie Ihr DT292 zum ersten Mal benutzen.

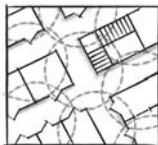
Hinweis: *In dieser Bedienungsanleitung werden die vom BusinessPhone-Kommunikationssystem unterstützten Leistungsmerkmale sowie die am häufigsten verwendeten Funktionen beschrieben. Alle telefonspezifischen Funktionen werden in der Menüstruktur aufgeführt (siehe Abschnitt „Menüstruktur“ auf Seite 15).*

Bevor Sie das DT292 zum ersten Mal benutzen, muss der Akku aufgeladen und eingesetzt werden, siehe Abschnitt „Installation“ auf Seite 94.

Empfangsbereich

Der Standort Ihres Unternehmens ist durch eine Reihe von Zellen abgedeckt, die zusammen den Empfangsbereich bilden. Innerhalb dieses Bereichs können Sie Anrufe tätigen und annehmen. Sobald Sie sich außerhalb dieses Empfangsbereichs befinden, haben Sie keine Verbindung mehr zum System.

Empfangsbereich des Unternehmens:



PIN-Code

Das Telefon verfügt über einen voreingestellten PIN-Code (Personal Identification Number). Um Missbrauch vorzubeugen, sollten Sie diese Nummer unbedingt ändern und einen persönlichen PIN-Code eingeben.

PIN-Code ändern

Menüpfad: *Einstellung » TelefSperrung » PINwechsel*

PINwechsel



Wählen Sie diese Option.

Betätigen Sie diese Taste.

EinAltePIN: wird angezeigt.

Geben Sie den gültigen PIN-Code ein (standardmäßig 0000), und bestätigen Sie mit der Taste „Yes“.

Im Display wird entweder die Meldung *EinNeuePIN:* oder *Falsche PIN* angezeigt. Wenn die zweite Meldung angezeigt wird, stimmt die eingegebene Zahl nicht mit dem aktuellen PIN-Code überein.

Geben Sie die vier Ziffern des neuen PIN-Codes ein, und betätigen Sie die Taste „Yes“.

Die Meldung *WidNeuePIN* wird angezeigt.

Geben Sie den neuen PIN-Code noch einmal ein, und betätigen Sie die Taste „Yes“.

Im Display wird entweder *Neue PIN akzeptiert* oder *Falsche neue PIN* angezeigt.

Notieren Sie sich den neuen PIN-Code, damit Sie ihn in Zukunft bei Bedarf zur Hand haben.

Wenn Sie dreimal nacheinander in einer Zeile einen falschen neuen PIN-Code eingegeben haben, wird diese Menüoption beendet.

Wenn Sie in einer anderen Situation dreimal nacheinander in einer Zeile einen falschen PIN-Code eingeben, wird das Telefon gesperrt, und die Meldung *PIN gesperrt Entsperren?* wird angezeigt. Informationen dazu, wie Sie die Sperrung Ihres Telefons wieder aufheben können, finden Sie im Abschnitt „[IPEI-Code](#)“ auf Seite 8.

IPEI-Code

Wenn Ihr Telefon gesperrt ist, weil dreimal nacheinander ein falscher PIN-Code eingegeben wurde, können Sie es mithilfe des IPEI-Codes (International Portable part Equipment Identity) wieder entsperren. Nach der Eingabe des IPEI-Codes müssen Sie einen neuen PIN-Code eingeben.

Der IPEI-Code ist ein eindeutiger, einmalig vorkommender Code, der Ihrem Telefon zugewiesen wurde. Sie finden den IPEI-Code im Menü **IPEIAnzeige**.

Wenn das Telefon gesperrt ist, wird die Meldung **PIN gesperrt** Entsperr? angezeigt. In diesem Fall müssen Sie das Telefon zuerst entsperren, bevor Sie es wieder benutzen können.

So zeigen Sie den IPEI-Code an

Menüpfad: *Information » IPEIAnzeige*



Wählen Sie die Option IPEIAnzeige, und betätigen Sie die Taste „Yes“.

Die Meldung **PIN gesperrt** wird angezeigt.



Geben Sie den PIN-Code für das Telefon ein (standardmäßig 0000), und bestätigen Sie mit der Taste „Yes“.

Im Display wird der 13-stellige IPEI-Code angezeigt.



Betätigen Sie diese Taste, um das Menü zu verlassen.

Hinweis: *Notieren Sie sich den IPEI-Code, damit Sie ihn bei Bedarf zur Hand haben. Falls Sie den IPEI-Code nicht abfragen können, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator. Um Missbrauch Ihres Telefons zu vermeiden, sollten Sie den IPEI-Code niemandem mitteilen.*

Sperre des DT292 aufheben



Betätigen Sie diese Taste.

Freisabe# wird angezeigt.



Geben Sie den IPEI-Code ein, und betätigen Sie die Taste „Yes“.

Die Meldung Ein#NeuPIN# wird angezeigt.



Geben Sie die vier Ziffern des neuen PIN-Codes ein, und betätigen Sie die Taste „Yes“.

Die Meldung Wid#NeuPIN# wird angezeigt.



Geben Sie den neuen PIN-Code noch einmal ein, und betätigen Sie die Taste „Yes“.

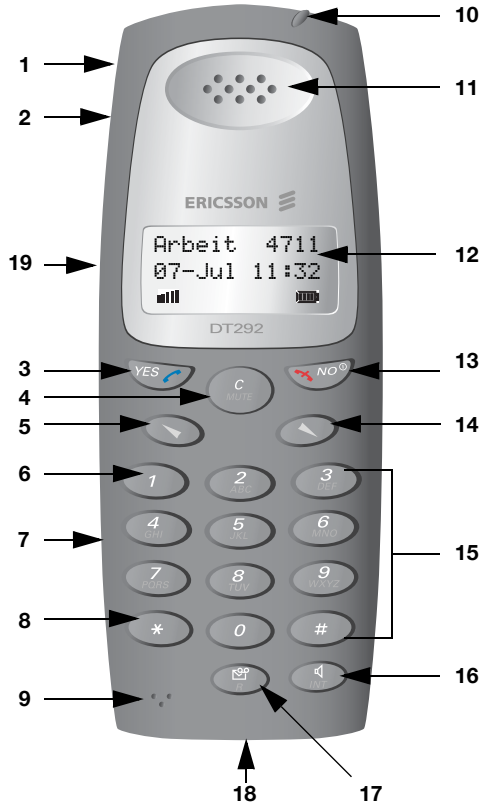
Im Display wird entweder Neue PIN akzeptiert oder Falsche neue PIN angezeigt. Wenn die zweite Meldung angezeigt wird, stimmt die eingegebene Zahl nicht mit dem neuen PIN-Code überein. Wird die Meldung Neue PIN akzeptiert angezeigt, können Sie das Telefon wieder benutzen.

Netz (Menüoption)

Die Menüoption Netz ist ausschließlich dazu gedacht, vom Ericsson-Wartungspersonal zu Verwaltungszwecken verwendet zu werden. Die Verwendung dieser Menüoption kann zu einer Abmeldung beim DECT/GAP-Netzwerk führen, wodurch keine Anrufe mehr vorgenommen werden können.

Hinweis: Falls es zu einer Abmeldung beim Netzwerk kommt, muss das Telefon von einem Service-Techniker vor Ort wieder neu angemeldet werden.

Beschreibung



- 1 Lauter**
 Wenn „abgehoben“ wurde: Hörerlautstärke lauter. Siehe Abschnitt „[Einstellungen](#)“ auf Seite 84.
- 2 Leiser**
 Wenn „abgehoben“ wurde: Hörerlautstärke leiser. Siehe Abschnitt „[Einstellungen](#)“ auf Seite 84.
- 3 Abheben / YES**
 Anrufe annehmen.
- 4 C-Taste / MUTE**
 Zuletzt eingegebene Ziffer löschen. Rücktaste bei Texteingabe. Menüoption abbrechen. Mikrofon, Ruf- und Warntöne ein/aus. Siehe Abschnitte „[Während Sie telefonieren](#)“ auf Seite 26 und „[Einstellungen](#)“ auf Seite 84.
- 5 Pfeiltaste (aufwärts)**
 In Menüs oder in der Namensliste nach oben blättern. Linke Option bei Wahlmöglichkeit.
- 6 1 / Leerzeichen**
 Leerzeichen bei Texteingabe. Siehe Abschnitt „[Integriertes Telefonbuch](#)“ auf Seite 73.
- 7 Akku (auf der Rückseite)**
 Siehe Abschnitt „[Installation](#)“ auf Seite 94.
- 8 Stern-Taste / Pause / Groß-/Kleinschreibung**
 Wähltonpause einfügen. Wechsel zwischen Groß- und Kleinbuchstaben bei Texteingabe. Siehe Abschnitt „[Integriertes Telefonbuch](#)“ auf Seite 73.
- 9 Mikrofon**
- 10 Warnlampe**
 Rufsignal, neue Nachricht, Akku leer, außerhalb Empfangsbereich.
- 11 Hörmuschel**

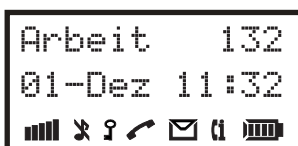
Hinweis: Unter Umständen können sich kleine, magnetische Metallobjekte in der Hörmuschel verfangen.
- 12 Display (3 Zeilen)**
 Displayanzeige im Ruhezustand (d.h., wenn nicht telefoniert wird). „Arbeit“ ist die Bezeichnung des Netzes, „132“ ist Ihre Nebenstellenummer (Beispiel). Siehe Abschnitt „[Display](#)“ auf Seite 13.

- 13 Ein/Aus / Auflegen / NO**
Telefon ein-/ausschalten, Anrufe beenden, zurück zum vorherigen Menü. Menüoption abbrechen.
- 14 Pfeiltaste (abwärts)**
In Menüs oder in der Namensliste nach unten blättern. Rechte Option bei Wahlmöglichkeit.
- 15 Tastatur**
- 16 Freisprechtaste**
Freisprechmodus aktivieren. Siehe Abschnitte „[Ankommende Gespräche](#)“ auf Seite 17, „[Abgehende Gespräche](#)“ auf Seite 20 und „[Während Sie telefonieren](#)“ auf Seite 26.
- 17 R-/Nachrichtentaste**
Anrufe halten (Rückfrage), Gespräch wieder aufnehmen oder Sprachspeichersystem aufrufen. Siehe Abschnitt „[Während Sie telefonieren](#)“ auf Seite 26.
- 18 Anschluss für Ladestation**
Siehe Abschnitt „[Installation](#)“ auf Seite 94.
- 19 Lautsprecher (auf der Rückseite)**
Für den Freisprechmodus. Siehe Abschnitte „[Ankommende Gespräche](#)“ auf Seite 17, „[Abgehende Gespräche](#)“ auf Seite 20 und „[Während Sie telefonieren](#)“ auf Seite 26.

Display

Im Display werden alle Bedienungsschritte angezeigt, die Sie durchführen. Außerdem erscheinen dort die Warntexte. In den beiden oberen Zeilen werden Text und Zahlen dargestellt (bis zu 12 Zeichen pro Zeile), z.B. die zur Auswahl stehenden Menüs, eingegebenen Namen, gewählten Rufnummern oder der Benutzername. Der untere Teil ist der Anzeige verschiedener Statusangaben vorbehalten, die mit unterschiedlichen Symbolen dargestellt werden.

Display des DT292



Symbole in der Textzeile

- **Menü-Pfeil**
Zeigt das ausgewählte Menü an. Rufen Sie das gewünschte Menü mit der Taste „YES“ auf.
- ◀ **Nummer ist zu lang für das Display**
Links befinden sich noch weitere Ziffern.
- **Bindestrich**
Zeigt an, dass in der Rufnummer ein Pausezeichen programmiert wurde.
- (**Anruflisten-Symbol**
Weist auf einen Eintrag in der Anrufliste hin. Es gibt drei verschiedene Anruftypen:

 - ☎ ← *Ankommendes Gespräch*
 - ☎ → *Abgehendes Gespräch*
 - ☎ ✕ *Entgangener Anruf*
- ! **Ausrufezeichen**
Weist auf einen ungelesenen Eintrag in einer Liste hin.

Symbole



Signalstärke

Erscheint, wenn das Telefon beim System angemeldet ist. Die Balken zeigen die Empfangsqualität an. Vier Balken bedeuten optimalen Empfang.



Rufsignal aus

Wenn das Rufsignal unterdrückt oder das Mikrofon ausgeschaltet wurde, erscheint dieses Symbol.



Tastensperre

Die Tasten sind gesperrt.



Anruf

Wird angezeigt, wenn Sie abheben. Wenn Sie einen Anruf erhalten, blinkt das Symbol.



Nachricht

Sie haben eine Nachricht erhalten.



AnrufInfo

Weist auf einen neuen unbeantworteten Anruf in der Liste *Unbeant.Ruf* hin.



Akku-Anzeige

Blinkt beim Aufladen des Akkus und ist durchgehend eingeblendet, wenn der Ladevorgang beendet ist. Zeigt außerdem an, wie viel Sprech- und Standby-Zeit bis zum nächsten Aufladen verbleibt.

Hinweis: *Sobald die Akkukapazität nur noch für maximal 15 Minuten Gesprächsdauer ausreicht, ertönt ein Alarmsignal.*

Zusätzliche Display-Funktionen

Je nachdem, mit welchem Netz Sie verbunden sind, stehen Ihnen noch weitere Display-Funktionen zur Verfügung. So können z.B. Datum und Uhrzeit angezeigt werden. Bitte wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, falls Sie die erweiterten Display-Funktionen nutzen möchten.

Menüstruktur

Über die Menüs des DT292 stehen Ihnen sämtliche Leistungsmerkmale Ihres Telefons sowie weitere Funktionen zur Verfügung, die vom Netz bereitgestellt werden.



Betätigen Sie eine der beiden Tasten. Wenn Sie sich im Standby-Modus befinden, stehen Ihnen die Optionen bei aufgelegtem Hörer zur Verfügung. Wenn Sie gerade ein Gespräch führen, stehen Ihnen die Optionen bei abgenommenem Hörer zur Verfügung (siehe unten).

Menüstruktur

Optionen bei aufgelegtem Hörer

Telefonbuch	Einstellung	Netz	Information
Such&Anruf	Alarm * AlarmEinst. AlarmAus	Netzauswahl Priorität * Umbenennen Löschen Anmelden	Anrufliste * Unbeant.Ruf * LetztRuf * AnrufGesamt IPEIAnzeige
Speichern NeuHinzufüg NeuAnrListe	AutoTastSpr Rufsignale RuftonLst. Ruftontyp Intern Extern Rückruf Nachricht		
Such&Bearb AlleLöschen	Tastenton Einschalten Ausschalten Diskret VibraAlarm EinWennStil Einschalten Ausschalten		
Bearbeiten Löschen	TelefSperr Einschalten Anmelden PINwechsel		
	MasterReset NachrichtTa Nach.TastNr Anzeige Licht Kontrast		

Optionen bei abgenommenem Hörer

Such&Anruf Anrufliste *	GeheZuMFV * MFVLang *
----------------------------	--------------------------

Hinweis * Nicht immer verfügbar.

In einem Menü blättern.

Auswahl bestätigen. In Untermenü wechseln.

In vorheriges Menü wechseln.

In Bereitschaftsanzeige wechseln.

Navigationstasten

Beenden

Bestätigen Zurück

Nach links/
Nach oben Nach rechts/
Nach unten

Ein-/Ausschalten

DT292 einschalten



Betätigen Sie diese Taste, und halten Sie sie gedrückt, bis sich die Display-Beleuchtung einschaltet.

Schaltet sich das Telefon nicht ein oder beginnt das Akku-Symbol zu blinken, kann es daran liegen, dass die Ladespannung des Akkus nicht ausreicht. Laden Sie den Akku auf. Sie können das Telefon auch benutzen, während Sie den Akku aufladen.

Hinweis: Wenn das Symbol für die Signalstärke ausgeschaltet ist und die Meldung *kein Netz* angezeigt wird, können Sie das Telefon nicht benutzen.

DT292 ausschalten

Hinweis: Während eines laufenden Gesprächs kann das Telefon nicht ausgeschaltet werden.



Betätigen Sie diese Taste, und halten Sie sie gedrückt, bis sich die Beleuchtung des Displays ausschaltet (d.h. das Display schwarz wird).

Ihr Telefon wird ausgeschaltet.

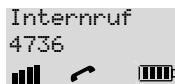
Ankommende Gespräche

Ein ankommendes Intern- oder Externgespräch wird mit einem Rufsignal angezeigt.
Außerdem können Sie in der Anrufliste sehen, wer Sie angerufen hat.

Gespräche annehmen

Am Rufton können Sie erkennen, ob es sich bei dem Anruf um ein Intern- oder Externgespräch oder um einen Rückrufanruf handelt. Ankommende Gespräche werden außerdem im Display angezeigt.

Beispiel für die Anzeige im Display:



Wenn die Rufnummer des Teilnehmers im integrierten Telefonbuch gespeichert ist, erscheint statt der Nummer der Name des Teilnehmers.



Betätigen Sie diese Taste, um den Anruf anzunehmen.

Wenn Sie das Gespräch nicht annehmen, wird die Rufnummer als entgangener bzw. unbeantworteter Anruf in der Anrufliste gespeichert. Siehe Abschnitt „[Anrufliste](#)“ auf Seite 18.

***Hinweis:** Sie können ein ankommendes Gespräch jederzeit annehmen, und zwar unabhängig davon, ob Sie gerade eine Rufnummer einprogrammieren, eingeben etc.*

Freisprechen



Betätigen Sie diese Taste, um den Anruf im Freisprechmodus entgegenzunehmen.

Sie sind nun mit dem Anrufer über den Lautsprecher und das Mikrofon verbunden.



Auflegen

Betätigen Sie diese Taste.

Im Display wird die Gesprächsdauer angezeigt.

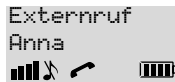
Rufsignal oder Warnton stummschalten

Wenn in einem unpassenden Moment das Telefon klingelt oder ein Warnton zu hören ist, können Sie das akustische Signal vorübergehend unterdrücken:



Betätigen Sie diese Taste, um das Rufsignal vorübergehend auszuschalten.

Das Symbol für „Rufsignal aus“ erscheint im Display.



Auch bei ausgeschaltetem Ton können Sie das Gespräch weiterhin wie gewohnt annehmen. Warnlampe und Hörersymbol blinken weiterhin. Wenn Sie das Gespräch nicht annehmen, wird die Rufnummer als entgangener bzw. unbeantworteter Anruf in der Anrufliste gespeichert. Wie Sie das Rufsignal dauerhaft ausschalten, wird im Abschnitt „[Lautstärkeregelung](#)“ auf Seite 84 beschrieben.

Hinweis: Wenn Sie den Anruf nicht entgegennehmen möchten, drücken Sie die Taste „NO“. Der Anruf wird damit abgewiesen und nicht in der Anrufliste eingetragen.

Anrufliste

In der Anrufliste sind die 20 zuletzt gewählten Rufnummern, unbeantworteten und angenommenen Anrufe gespeichert (sofern diese Funktion vom Netz unterstützt wird).

Die verschiedenen Anruftypen sind in der Anrufliste durch folgende Symbole gekennzeichnet:

☎ ← *Ankommendes Gespräch*

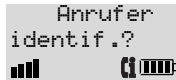
☎ → *Abgehendes Gespräch*

☎ ✖ *Entgangener Anruf*

Hinweis: Wird hinter einer Rufnummer ein Ausrufezeichen (!) angezeigt, bedeutet das, dass Sie den Eintrag noch nicht abgefragt haben.

Wenn neue, nicht angenommene Anrufe gespeichert sind, wird das Symbol für Anruf-Info angezeigt und im Display erscheint die Frage:

```
Anrufer
identif.?
```




Betätigen Sie diese Taste, wenn kein Rückruf erfolgen soll.

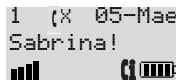
So rufen Sie einen Anrufer zurück



Betätigen Sie kurz diese Taste.

Die Anrufliste mit den gewählten Rufnummern, unbeantworteten und angenommenen Anrufen wird angezeigt. Für jeden Eintrag in der Liste wird dabei automatisch eine Nummer vergeben, die oben links im Display angezeigt wird. Wenn keine Namen oder Rufnummern für die Wahlwiederholung zur Verfügung stehen, wird dies vom Telefon mit einem Piepton signalisiert.

```
1 (X 05-Mae
Sabrina!
```




oder

Blättern Sie mithilfe der Pfeiltasten bis zu dem gewünschten Namen oder der gewünschten Rufnummer.



Betätigen Sie diese Taste, um die gewünschte Rufnummer zu wählen.

Tipp: Wenn Sie statt der Taste „YES“ die Taste „C/MUTE“ drücken, können Sie die Nummer vor dem Wählen bearbeiten.

Die Anrufliste kann auch über die Menüoption **Anrufliste** aufgerufen werden.

Menüpfad: *Information » Anrufliste*

Die Option **Anrufliste** wird nur angezeigt, wenn Namen oder Rufnummern für Rückrufe zur Verfügung stehen.

Sie können die Rufnummern aus der Anrufliste auch dauerhaft im integrierten Telefonbuch speichern. Siehe Abschnitt „[Nummern aus der Anrufliste hinzufügen](#)“ auf Seite 78.

Abgehende Gespräche

Es kann auch einmal vorkommen, dass eine gewünschte Person telefonisch nicht erreichbar ist. Einige der im Folgenden vorgestellten Funktionen unterstützen Sie dabei, den jeweiligen Gesprächspartner trotzdem zu erreichen.

Sie können einen Anruf auch direkt vom Telefonbuch aus einleiten. Lesen Sie hierzu den Abschnitt „[Integriertes Telefonbuch](#)“ auf Seite 73 oder „[Systemtelefonbuch](#)“ auf Seite 79.

Anrufe tätigen



Geben Sie die Nummer einer Nebenstelle ein, um ein Interngespräch zu führen.

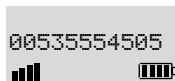
Oder:



Geben Sie die Amtskennziffer(n) für Externgespräche und die Rufnummer des gewünschten Teilnehmers ein.

***Hinweis:** Welche Ziffern Sie als Amtskennzahl(en) eingeben müssen, hängt von der Programmierung der Anlage ab.*

Im Display wird die gewählte Nummer angezeigt, z.B.:



Betätigen Sie diese Taste, wenn die Rufnummer korrekt ist. Ihr Telefon nimmt jetzt sozusagen den Hörer ab und wählt die Rufnummer.

Hinweise:

Eine falsche Eingabe können Sie mit der Taste C/MUTE korrigieren.

Betätigen Sie die Taste „No“, falls Sie sich während des Wählens entschließen, doch nicht zu telefonieren.

Wenn Sie einen Anruf erhalten, während Sie eine Rufnummer wählen, betätigen Sie einfach die Taste „Yes“, um das Gespräch anzunehmen.

Noch schneller können Sie telefonieren, indem Sie Kurzwahlnummern oder Namenstasten verwenden. Siehe Abschnitt „[Kurzwahlnummern](#)“ auf Seite 51.

Bei abgehobenem Hörer wählen

Wenn Sie lieber mit „abgehobenem Hörer“ wählen:

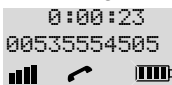


Betätigen Sie diese Taste, halten Sie sie gedrückt, und warten Sie auf den Wählton.

Hinweis: Wenn Sie die Taste nur kurz herunterdrücken, wird die Anrufliste aktiviert.



Geben Sie die Rufnummer ein, und warten Sie auf eine Verbindung.

**Freisprechen**

Während Sie auf eine Verbindung warten, den Wählton hören oder ein Gespräch führen:



Betätigen Sie diese Taste, um den Anruf in den Freisprechmodus umzuschalten.

Sie sind nun mit dem Anrufer über den Lautsprecher und das Mikrofon verbunden.

Gespräche beenden

Betätigen Sie diese Taste, um das Gespräch zu beenden.

Ihnen wird nun die Gesprächsdauer angezeigt.

Wahlwiederholung der letzten externen Rufnummer

Wenn Sie einen externen Anruf vornehmen, werden alle gewählten Ziffern gespeichert, und zwar unabhängig davon, ob Ihr Anruf erfolgreich war oder nicht.



Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, um die zuletzt gewählte externe Rufnummer erneut zu wählen.

Im Display wird die gewählte Rufnummer angezeigt.

Wahlwiederholung über die Anrufliste

Gewählte Rufnummern werden in der Anrufliste gespeichert (sofern diese Funktion vom Netz unterstützt wird).



Betätigen Sie kurz diese Taste.

Die Anrufliste mit den gewählten Rufnummern, unbeantworteten und angenommenen Anrufen wird angezeigt. Für jeden Eintrag in der Liste wird dabei automatisch eine Nummer vergeben, die oben links im Display angezeigt wird. Wenn keine Namen oder Rufnummern für die Wahlwiederholung zur Verfügung stehen, wird dies vom Telefon mit einem Piepton signalisiert.



Blättern Sie mithilfe der Pfeiltasten bis zu dem gewünschten Namen oder der gewünschten Rufnummer.



Betätigen Sie diese Taste, um die gewünschte Rufnummer zu wählen.

Tipp: Wenn Sie statt der Taste „YES“ die Taste „C/MUTE“ drücken, können Sie die Nummer vor dem Wählen bearbeiten.

Die Anrufliste kann auch über die Menüoption **Anrufliste** aufgerufen werden.

Menüpfad: *Information > Anrufliste*

Die Option **Anrufliste** wird nur angezeigt, wenn Namen oder Rufnummern für Rückrufe zur Verfügung stehen.

Sie können die Rufnummern aus der Anrufliste auch dauerhaft im integrierten Telefonbuch speichern. Siehe Abschnitt „[Nummern aus der Anrufliste hinzufügen](#)“ auf Seite 78.

Weitere Informationen zur Anrufliste finden Sie im Abschnitt „[Anrufliste](#)“ auf Seite 18.

Automatischer Rückruf

Diese Funktion können Sie immer dann benutzen, wenn der gewünschte Teilnehmer gerade telefoniert oder nicht an den Apparat geht.

Außerdem können Sie diese Funktion auch dann benutzen, wenn momentan keine externe Leitung frei ist.

5

Betätigen Sie diese Taste.

Sie hören den Quittierungston.

Hinweis: Die Nummer für den automatischen Rückruf kann von Land zu Land variieren, siehe Tabelle „[Alternative Programmierung für Anklopfen, automatischen Rückruf und Aufschalten](#)“ auf Seite 83.



Betätigen Sie diese Taste.

Sobald das Gespräch bei der Nebenstelle beendet wird, werden Sie automatisch zurückgerufen. Sie müssen dann den Rückruf innerhalb von acht Sekunden annehmen, da sonst die Rückruf-Einstellung gelöscht wird.

Nebenstelle ist besetzt

Sie möchten einen Teilnehmer erreichen, der gerade telefoniert.

Anklopfen

Sie können dem telefonierenden Teilnehmer mit einem gedämpften Rufsignal signalisieren, dass Sie ihn sprechen möchten (vorausgesetzt, der Teilnehmer gestattet dies).

4

Betätigen Sie diese Taste, um beim anderen Teilnehmer anzuklopfen.

Legen Sie nicht auf. Sobald bei der Nebenstelle wieder frei ist, wird sie automatisch angerufen.

Hinweis: Wenn Sie erneut das Besetztzeichen empfangen, ist die gewünschte Nebenstelle gegen Anklopfen geschützt.

Die Nummer für das Anklopfen kann von Land zu Land variieren, siehe Tabelle „[Alternative Programmierung für Anklopfen, automatischen Rückruf und Aufschalten](#)“ auf Seite 83.

Aufschalten

Wenn bei einer Nebenstelle besetzt ist, können Sie mit der Funktion „Aufschalten“ das Gespräch unterbrechen (wenn die Nebenstelle dies gestattet).

8

Betätigen Sie diese Taste, um aufzuschalten.

Sie hören den Aufschalteton, und eine Dreierkonferenz wird eingerichtet.

Wenn der angerufene Teilnehmer den Hörer auflegt und Ihr Hörer abgenommen ist, wird die Nebenstelle automatisch wieder angerufen.

Hinweis: *Wenn Sie erneut das Besetztzeichen empfangen, dann ist Ihre Nebenstelle nicht zum Aufschalten berechtigt, oder die gewünschte Nebenstelle ist gegen Aufschalten geschützt.*

Die Nummer für das Aufschalten kann von Land zu Land variieren, siehe Tabelle „Alternative Programmierung für Anklopfen, automatischen Rückruf und Aufschalten“ auf Seite 83.

Gesprächsauswertung

Ihr Telefon kann Sie über die Dauer Ihres letzten Anrufs informieren und die Gesamtdauer aller geführten abgehenden Externgespräche anzeigen.

So zeigen Sie die Dauer des letzten Anrufs an

Menüpfad: *Information » LetztRuf*

LetztRuf



Wählen Sie diese Option.

Betätigen Sie diese Taste.

Die Dauer des letzten Gesprächs wird in Stunden, Minuten und Sekunden angezeigt.



Betätigen Sie diese Taste, um das Menü zu verlassen.

So zeigen Sie die Gesamtdauer aller abgehenden Externgespräche an

Menüpfad: *Information » AnrufGesamt*

AnrufGesamt



Wählen Sie diese Option.

Betätigen Sie diese Taste.

Die Gesamtdauer aller geführten abgehenden Externgespräche wird in Stunden, Minuten und Sekunden angezeigt.



Betätigen Sie diese Taste, um das Menü zu verlassen.

oder:



Betätigen Sie diese Taste, um den Eintrag aus der Liste zu löschen.

Während Sie telefonieren

Das BusinessPhone-Kommunikationssystem erlaubt die Handhabung von Anrufen auf viele verschiedene Weisen. Sie können z.B. Rückfragen vornehmen, Anrufe übergeben, Telefonkonferenzen einrichten, Mikrofon und Rufsignal stummschalten, den Wahlmodus ändern oder einen Anruf halten, um in der Zwischenzeit andere Aufgaben auszuführen.

Übergabe und Rückfrage

Sie führen ein internes oder externes Telefonat und möchten dieses laufende Gespräch an einen anderen Teilnehmer übergeben.



Betätigen Sie diese Taste, um das aktuelle Gespräch zu halten.

Sie hören den Wählton.

Tipp: Sie können auch die Menüoptionen Such&Anruf oder Anrufliste verwenden.



Rufen Sie den dritten Teilnehmer an.

Sie können das Gespräch vor oder nach dem Melden der gerufenen Nebenstelle übergeben.

Hinweis: Vergewissern Sie sich vorher, dass Sie mit dem gewünschten Gesprächspartner verbunden sind. Lesen Sie dazu auch die Hinweise und Warnungen im Abschnitt „Nützliche Tipps“ auf Seite 93.



2

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, um zwischen den beiden Gesprächen zu wechseln.

Hinweis: Manchmal muss die R-Taste zweimal gedrückt werden.

Ob Sie Interngespräche halten oder Gespräche an externe Teilnehmer übergeben können, hängt von Ihrer Nebenstellenanlage ab. Bitte fragen Sie hierzu Ihren Systemadministrator.

oder:



Betätigen Sie diese Taste, um den Anruf zu übergeben.

Übergabe auf besetzt

Sie können Gespräche auch an Teilnehmer übergeben, die noch ein anderes Gespräch führen. Der Anruf wird dem Teilnehmer, bei dem besetzt ist, durch ein gedämpftes Rufsignal gemeldet (Anklopfen) und, sobald frei ist, automatisch verbunden (sofern dies gestattet ist).

Rückruf

Das Gespräch kommt nur dann als Rückruf zu Ihnen zurück, wenn es sich um einen externen Anruf handelt und dieser nicht innerhalb einer gewissen Zeit von der neuen Nebenstelle entgegengenommen wird. Ihr Telefon klingelt dann erneut.

Konferenz

Während Sie telefonieren, möchten Sie eine Konferenz einrichten.



Betätigen Sie diese Taste.

Sie hören den Wählton.



Rufen Sie den dritten Teilnehmer an.



3

Betätigen Sie diese Tasten, um eine Dreierkonferenz einzurichten.

Sie haben nun eine Dreierkonferenz aufgebaut. Zur Kennzeichnung der Konferenz wird für alle Mitglieder ein periodischer Konferenzton eingeblendet.

Um weitere Gesprächspartner in die Konferenz aufzunehmen, wiederholen Sie den Vorgang.

So können bis zu sechs Teilnehmer gemeinsam telefonieren. Wie viele davon externe Gesprächspartner sein dürfen, wird in der Systemprogrammierung festgelegt.



Betätigen Sie diese Taste, um die Konferenz zu verlassen.

Freisprechen

Sie können jederzeit während eines laufenden Gesprächs zwischen Freisprechmodus und Hörer wechseln.



Betätigen Sie diese Taste, um den Freisprechmodus ein- oder auszuschalten.

Im Freisprechmodus sind Sie über Lautsprecher und Mikrofon mit dem Gesprächsteilnehmer verbunden.

Wahlmodus

Wenn für Ihr Telefonsystem in der Regel Impulswahl verwendet wird, können Sie bei Bedarf zwischen langen und kurzen MFV-Tönen wechseln. Die vom Telefon ausgesendeten Standardtöne sind für manche Teleservices zu kurz. In diesem Fall muss das Telefon auf lange Töne umgeschaltet werden.

So schalten Sie das Telefon auf kurze Töne um

GeheZuMFV



Wählen Sie diese Option.

Betätigen Sie diese Taste.

Das Telefon verwendet nun kurze MFV-Töne.

So stellen Sie das Telefon während eines Anrufs auf lange Töne um

MFVLa9



Wählen Sie diese Option.

Betätigen Sie diese Taste.

Für die Dauer des Anrufs schaltet das Telefon auf lange Töne um. Wenn das Telefon auf lange Töne eingestellt ist, werden die Töne so lange übertragen, wie Sie die Tasten gedrückt halten.

So fügen Sie beim Wählen mit aufgelegtem Hörer eine Wähltonpause vor dem Abheben ein



Halten Sie diese Taste eine Sekunde lang gedrückt.

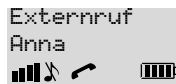
Mikrofon-Stummschaltung

So schalten Sie das Mikrofon während eines laufenden Gesprächs aus (Stummschaltung):



Betätigen Sie diese Taste, und halten Sie sie gedrückt.

Der Anrufer kann nun das Gespräch, das bei Ihnen im Raum geführt wird, nicht hören. Kurze Pieptöne und das Symbol für „Rufton aus“ zeigen an, dass das Mikrofon ausgeschaltet ist.



Betätigen Sie diese Taste kurz.

Kurze Pieptöne und das Symbol für „Rufton aus“ zeigen an, dass das Mikrofon ausgeschaltet ist.



Betätigen Sie diese Taste erneut, um das Mikrofon wieder einzuschalten.

Hinweis: Es wird empfohlen diese Funktion zu benutzen anstatt den Anruf zu halten. Gehaltene Anrufe werden direkt oder nach einer gewissen Zeit an die Vermittlung weitergeleitet.

Anklopfen

Wenn Sie während eines laufenden Gespräches den Anklopftton hören, versucht gerade ein anderer Teilnehmer Sie zu erreichen.

Laufendes Gespräch beenden und wartendes Gespräch annehmen



Betätigen Sie diese Taste, um das laufende Gespräch zu beenden.

Der wartende Anruf wird jetzt auf Ihrem Apparat signalisiert.



Betätigen Sie diese Taste, um den neuen Anruf anzunehmen.

***Hinweis:** Die Funktion „Warten auf frei (mit Rückruf)“ ist auf Ihrer Nebenstelle möglicherweise gesperrt und kann daher nicht benutzt werden (vom Systemadministrator programmiert).*

Nachrichten senden

Sie können Nachrichten senden, wenn bei einer Nebenstelle besetzt ist oder niemand den Anruf entgegennimmt.

Rückrufnachricht

So senden Sie eine *Rückrufnachricht*:

9 # Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, um die Nachricht zu senden.

Sprache

So senden Sie eine Sprachnachricht:

9 9 Betätigen Sie zweimal die „9“, und sprechen Sie Ihre Nachricht auf.

*** Betätigen Sie die Stern-Taste, um die Aufnahme noch einmal anzuhören.**

9 Betätigen Sie die „9“, um die Nachricht neu aufzunehmen.

Betätigen Sie die Raute-Taste, um die Nachricht zu senden.

Anrufweiserschaltung

Wenn Sie an Ihrem Arbeitsplatz nicht erreichbar sind oder Gespräche von einer anderen Nebenstelle aus annehmen möchten, leiten Sie die für Sie bestimmten Anrufe am besten zu einer alternativen Abfrageposition um. Bei der alternativen Abfrageposition kann es sich um eine vorprogrammierte Position (d.h. eine gemeinsame Abfrageposition für [Feste Rufumleitung](#), [Rufumleitung nach Zeit](#) und [Rufumleitung bei besetzt](#)) oder eine individuelle Abfrageposition handeln.

Falls Sie dringend mit jemandem sprechen müssen, der die Rufumleitung aktiviert hat, gibt es die Möglichkeit diese in Ausnahmefällen zu umgehen.

Je nach der eingestellten Rufumleitung können Sie darüber hinaus auch eine persönliche Begrüßung für Ihre Anrufer aufnehmen. Lesen Sie hierzu bitte den Abschnitt „[Persönliche Begrüßung ändern](#)“ auf Seite 46.

Hinweis: *Sie können bei aktivierter Rufumleitung wie gewohnt selbst Anrufe tätigen.*

Rufumleitung nach Zeit

Wenn Sie ankommende Gespräche nicht innerhalb einer bestimmten Zeit annehmen, werden alle Anrufe (interne und/oder externe) zu einer anderen, zuvor von Ihrem Systemadministrator programmierten Nebenstelle umgeleitet. (Die Standardeinstellung beträgt: 15 Sekunden).

Rufumleitung bei besetzt

Der Systemadministrator kann Ihre Nebenstelle so programmieren, dass alle ankommenden Gespräche an eine zuvor definierte Nebenstelle umgeleitet werden, wenn Sie Intern- oder Externgespräche erhalten, während Sie telefonieren.

Feste Rufumleitung

Mit dieser Funktion werden Anrufe zu einer vorprogrammierten Abfrageposition (z.B. Sekretariat) umgeleitet.

Feste Rufumleitung aktivieren

✖ 2 1 #



Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Betätigen Sie diese Taste.

Warten Sie, bis das Anruf-Symbol zu blinken aufhört.

Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

Alle Anrufe an Ihre Nebenstelle werden jetzt zur programmierten Abfrageposition (Umleitziel) geleitet. Im Display wird der aktuelle Rufumleitungsstatus angezeigt:

```
UMLEITUNG
4736->5450
[Signalstärke] [Batteriestatus]
```

Feste Rufumleitung aufheben

2 1



Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Betätigen Sie diese Taste.

Warten Sie, bis das Anruf-Symbol zu blinken aufhört.

Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

Individuelle Rufumleitung

Mit dieser Funktion können Sie Ihre Gespräche an interne und externe Rufnummern umleiten, so z.B. an eine beliebige Rufnummer aus dem integrierten Telefonbuch, an die Nebenstelle eines Kollegen, eine externe Rufnummer oder eine allgemeine Kurzwahlnummer (z.B. Ihr Autotelefon).

Hinweis: Um den Missbrauch dieser Funktion zu vermeiden, kann die individuelle externe Rufumleitung bei Ihrer Nebenstelle gesperrt werden, siehe Abschnitt „Sicherheit“ auf Seite 70.

Interne Rufumleitung programmieren und aktivieren

So leiten Sie Ihre Anrufe zu einer internen Nebenstelle um:

✳ 2 1 ✳



Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Geben Sie das Umleitziel ein.



Betätigen Sie die Raute-Taste.

Sie hören den Quittierungston.



Warten Sie, bis das Anruf-Symbol zu blinken aufhört.

Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

Abgehende Gespräche können Sie wie gewohnt vornehmen. Ein Sonderwählton erinnert Sie daran, dass die **Anrufweitschaltung** aktiviert ist. Im Display wird der Umleitungsstatus angezeigt.

Hinweis: Die individuelle interne Rufumleitung kann nicht aktiviert werden, wenn Sie bereits die individuelle externe Rufumleitung aktiviert haben.

Interne Rufumleitung beenden

2 1



Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Betätigen Sie diese Taste.



Warten Sie, bis das Anruf-Symbol zu blinken aufhört.

Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

Die individuelle Rufumleitung wurde damit beendet.

Neues Ziel für die externe Rufumleitung programmieren und aktivieren

So programmieren Sie ein neues Ziel für die individuelle externe Rufumleitung:

✳ 2 2 ✳

0 

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Geben Sie die Amtskennzahl(en) für externe Verbindungen ein, und wählen Sie dann die externe Rufnummer für die Rufumleitung.

Die Rufnummer darf bis zu 24 Ziffern umfassen.

Hinweis: Wenn für Verbindungen ins öffentliche Telefonnetz auf einen zweiten Wählton gewartet werden muss, geben Sie bitte das Pausezeichen ✳ mit ein.

Welche Ziffern Sie als Amtskennzahl(en) eingeben müssen, hängt von der Programmierung der Anlage ab.



Betätigen Sie die Raute-Taste.

Sie hören den Quittierungston.



Warten Sie, bis das Anruf-Symbol zu blinken aufhört.

Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

Hinweis: Die individuelle externe Rufumleitung kann auch mit Hilfe der DISA-Funktion programmiert und aktiviert werden, siehe Abschnitt „[Weitere nützliche Funktionen](#)“ auf Seite 60.

Externe Rufumleitung beenden

2 2 # 

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Warten Sie, bis das Anruf-Symbol zu blinken aufhört.

Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

Hinweis: Das programmierte Umleitziel wird hiermit nicht aus dem Speicher gelöscht, sondern lediglich außer Kraft gesetzt.

* 2 2 * #



Externe Rufumleitung erneut aktivieren

So leiten Sie Ihre Anrufe zu einem externen Anschluss um:

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Warten Sie, bis das Anruf-Symbol zu blinken aufhört.

Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

Abgehende Gespräche können Sie wie gewohnt vornehmen. Ein Sonderwählton erinnert Sie daran, dass die *Anrufweiserschaltung* aktiviert ist. Außerdem können Sie im Display sehen, dass Sie die externe Rufumleitung aktiviert haben.

Follow me (Rufnummer für Rufmitnahme)

Die Funktion „Follow me“ ermöglicht Ihnen, Ihre bereits umgeleitete Nebenstelle auf die Nebenstelle nachzuziehen, bei der Sie sich gerade befinden. Um „Follow me“ zu aktivieren, muss die *individuelle Rufumleitung* auf Ihrem Telefon aktiviert sein.

Follow me aktivieren

Hinweis: Die folgende Prozedur ist auf dem Telefon vorzunehmen, auf das umgeleitet wurde.

* 2 1 *

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Geben Sie die Nummer Ihrer eigenen Nebenstelle ein, und betätigen Sie die Stern-Taste.



Geben Sie das Umleitziel ein, an das ankommende Gespräche umgeleitet werden sollen.

#



Betätigen Sie die Raute-Taste.

Sie hören den Sonderwählton.



Warten Sie, bis das Anruf-Symbol zu blinken aufhört.



Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

Follow me beenden

Sie können die Funktion „Follow me“ und die individuelle Rufumleitung auch von der Abfrageposition aus (in diesem Fall das Umleitziel) beenden.

2 1 ✕**Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.****Wählen Sie Ihre Rufnummer.****Betätigen Sie die Raute-Taste.**

Sie hören den Wählton.

**Warten Sie, bis das Anruf-Symbol zu blinken aufhört.****Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.****Anrufweberschaltung umgehen**

Sie können die Anrufweberschaltung einer anderen Nebenstelle umgehen. Damit ist es möglich eine bestimmte Nebenstelle auch dann anzurufen, wenn dort die Anrufweberschaltung aktiviert ist.

✕ 6 0 ✕**Wählen Sie die gewünschte Nebenstellennummer.****Betätigen Sie diese Tasten, und warten Sie auf eine Antwort.**

Sie werden nun mit der gewünschten Nebenstelle verbunden. Dabei spielt es keine Rolle, welche Anrufweberschaltung bei der Nebenstelle aktiviert ist.

Information

Bei jeder längeren Abwesenheit von Ihrem Arbeitsplatz (z.B. Besprechung, Urlaub, Mittagspause, Krankheit etc.) können Sie mithilfe dieser Funktion alle Anrufer über den Grund Ihrer Abwesenheit informieren. Externe Anrufer werden auf die Vermittlung umgeleitet, die Zugriff auf Ihre Abwesenheitsinformationen hat.

Hinweis: *Wenn Sie die Rufumleitung mit persönlicher Begrüßung eingestellt haben, hören Ihre Anrufer diese Begrüßung statt einer aktivierten Abwesenheitsinformation.*

Sie können Anrufer auf zwei Arten informieren:

1 Vorgegebene Menütexte

Hier geben Sie den Grund für Ihre Abwesenheit ein und die Rückkehrzeit bzw. das Rückkehrdatum.

2 Sprachinformation

Nehmen Sie eine Sprachnachricht für Ihre Anrufer auf.

Information eingeben

Zum Speichern von Text- oder Sprachinformationen.

*** 2 3 ***

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, um in den Informationsmodus zu wechseln.

Wählen Sie *Vordefinierter Text* oder *Sprachinformation*.



Vordefinierter Text

Geben Sie den Code ein.

Geben Sie mithilfe der nachfolgenden Tabelle die zutreffenden *Abwesenheitsinformationen* ein.

	Code	Abwesenheitsinformation
Abwesend/Besuch	1	Stunde (00-23) Minute (00-59)
Reise/Seminar	2	Monat (01-12) Tag (01-31)
Mittagspause	3	zurück um, Stunde Minute
Besprechung	4	zurück um, Stunde Minute
Urlaub	5	zurück am, Monat Tag
Krank	6	zurück am, Monat Tag



Betätigen Sie die Raute-Taste.



Warten Sie, bis das Anruf-Symbol zu blinken aufhört.

Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

Interne Anrufer sehen die Information auf dem Display (oder hören die Information, falls sie ein Telefon ohne Display benutzen). Externe Anrufer werden direkt zur Telefonzentrale durchgestellt, die ebenfalls Zugriff auf Ihre Abwesenheitsinformation hat.

Beispiel für einen vorgegebenen Menütext:

Urlaub, zurück am 27. Juni

*** 2 3 ***

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

5

Geben Sie den Code für die Abwesenheitsinformation ein.

0 6 2 7

Geben Sie den Monat und den Tag ein.



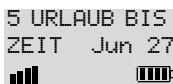
Betätigen Sie die Raute-Taste.



Warten Sie, bis das Anruf-Symbol zu blinken aufhört.

Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

Damit wurde die Information aktiviert.



Sprachinformation

* 2 3 *



Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Warten Sie, bis das Anruf-Symbol zu blinken aufhört.

9

Betätigen Sie die „9“, und sprechen Sie Ihre Nachricht auf.

Betätigen Sie die Stern-Taste, um die Aufnahme noch einmal anzuhören.

9

Betätigen Sie die „9“, um die Nachricht neu aufzunehmen.

#



Betätigen Sie diese Tasten, um die Information zu aktivieren.

Interne Anrufer werden diese Information über den Hörer oder den Lautsprecher hören. Externe Anrufer werden direkt zur Telefonzentrale durchgestellt, die ebenfalls Zugriff auf Ihre Abwesenheitsinformation hat.

Hinweis: Um die gesprochene Information zu überprüfen, rufen Sie einfach Ihre eigene Nebenstelle an.

Information löschen, Information speichern

2 3 # 


Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, um die Information zu löschen.



Warten Sie, bis das Anruf-Symbol zu blinken aufhört.

Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

oder:

* 2 3 * # 

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, um die eingestellte Information zu deaktivieren und zu speichern, sodass sie zur späteren Verwendung zur Verfügung steht. Die Information wurde damit ausgeschaltet und kann zu einem späteren Zeitpunkt wieder aktiviert werden.




Warten Sie, bis das Anruf-Symbol zu blinken aufhört.

Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

Gespeicherte Information benutzen

Wenn die Information nicht aktiv ist:

* 2 3 * # 

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, um die gespeicherte Information zu aktivieren. Die Information ist nun aktiv.



Warten Sie, bis das Anruf-Symbol zu blinken aufhört.

Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

Sprachspeichersystem

Anrufer können in Ihrer Mailbox Nachrichten für Sie hinterlassen, falls Sie gerade nicht im Büro sind. Sie können Ihre Mailbox außerdem so konfigurieren, dass Anrufer zunächst eine persönliche Begrüßung hören. Näheres hierzu erfahren Sie im Abschnitt „[Persönliche Begrüßung ändern](#)“ auf Seite 46.

Wenn Sie sich zum ersten Mal in das Sprachspeichersystem eingewählt haben (nur von der eigenen Nebenstelle aus möglich), werden Sie unter Umständen gebeten, Ihr Passwort zu ändern. Diese Aufforderung erfolgt nur, wenn noch das Standard-Passwort (0000) eingerichtet ist. Lesen Sie hierzu bitte den Abschnitt „[Passwort ändern](#)“ auf Seite 49, oder befolgen Sie die Sprachanweisungen.

Hinweis: Damit Sie das Sprachspeichersystem verwenden können, muss Ihre Nebenstelle zuerst vom Systemadministrator dafür autorisiert werden.

Mailbox aktivieren

Stellen Sie die Rufumleitung zum Sprachspeichersystem ein.

✳ 2 1 ✳



Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Geben Sie die Nummer des Sprachspeichersystems ein.

Bitte fragen Sie den Systemadministrator nach der Nummer des Sprachspeichersystems.



Betätigen Sie die Raute-Taste.




Warten Sie, bis das Anruf-Symbol zu blinken aufhört.

Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

Hinweis: Für die tägliche Nutzung empfiehlt es sich, dass Ihr Systemadministrator das Sprachspeichersystem als vorprogrammiertes Rufumleitungsziel für Sie definiert. Sobald dies geschehen ist, brauchen Sie nur noch die Tastenkombination *21# einzugeben, um Ihre Mailbox zu aktivieren.

Außerdem kann der Systemadministrator festlegen, ob die Mailbox aktiviert werden soll, wenn Sie ankommende Anrufe nicht innerhalb einer bestimmten Zeitspanne annehmen oder wenn bei Ihrer Nebenstelle besetzt ist.

Mailbox deaktivieren

2 1 # 

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Warten Sie, bis das Anruf-Symbol zu blinken aufhört.

Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

Neue ankommende Gespräche werden nun wieder auf Ihrem Telefon signalisiert.

Hinweis Die Mailbox ist noch immer aktiv, wenn sie als Umleitziel für die Bedingungen [Rufumleitung nach Zeit](#) und [Rufumleitung bei besetzt](#) vorprogrammiert wurde.

Einwahl in die Mailbox

Die nachfolgend aufgeführten Mailbox-Funktionen können von Ihrer eigenen Nebenstelle, einer beliebigen anderen Nebenstelle oder von einer externen Rufnummer (z.B. Handy) aus aufgerufen werden.

- Gespeicherte Nachrichten anhören
- Persönliche Begrüßung ändern
- Nachrichten senden
- Funktion zur Benachrichtigung bei neuen Nachrichten einrichten (konfigurationsabhängig)
- Passwort ändern

Von Ihrer Nebenstelle aus auf die Mailbox zugreifen



Betätigen Sie diese Taste, um auf das Sprachspeichersystem zuzugreifen.

oder:

✖ 59#



Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Befolgen Sie die Sprachanweisungen im Hauptmenü.

Hinweis: Je nach Systemkonfiguration werden Sie unter Umständen nach Ihrem Passwort gefragt, bevor Sie Zugang zu Ihrer Mailbox erhalten.

Von einer anderen Nebenstelle aus auf die Mailbox zugreifen



Geben Sie die Rufnummer des Sprachspeichersystems ein.

Befolgen Sie die Sprachanweisungen im Hauptmenü.

Zugriff auf die Mailbox über einen externen Apparat (z.B. Handy)



Wählen Sie die Rufnummer Ihrer Firma.



Geben Sie die Rufnummer des Sprachspeichersystems ein.

Befolgen Sie die Sprachanweisungen im Hauptmenü.

Nachrichten anhören

Die empfangenen Nachrichten werden in die folgenden drei Kategorien unterteilt:

- Neue Nachrichten (noch nicht abgehört); die blinkende Nachrichten-LED und ein Sonderwählton zeigen an, dass Sie neue Nachrichten erhalten haben.
- Abgehörte Nachrichten; die durchgehend leuchtende Nachrichten-LED und ein Sonderwählton zeigen an, dass bereits abgehörte Nachrichten vorhanden sind.
- Gespeicherte Nachrichten; keine Anzeige.

Hinweis: Die Nachrichten werden nach einer bestimmten Zeit vom System gelöscht. Bitte fragen Sie hierzu Ihren Systemadministrator.

Rufen Sie die Mailbox auf.

(Siehe Kapitel „Einwahl in die Mailbox“ auf Seite 44.)

Befolgen Sie die Sprachanweisungen im Hauptmenü.

1

Wählen Sie die „1“, um sich alle verfügbaren Nachrichten anzuhören.

Hinweis: Wenn sich keine Nachrichten in Ihrer Mailbox befinden, dann steht die Option zum Anhören von Nachrichten auch nicht zur Verfügung.



Wählen Sie eine der drei Nachrichtenkategorien aus (neue / abgehörte / gespeicherte Nachrichten).

Hören Sie sich die Nachrichten an, und befolgen Sie die Sprachanweisungen des jeweiligen Menüs.

- Nachricht erneut anhören
- Nachricht weiterleiten
- Datum und Uhrzeit abfragen
- Pause während des Abspielens
- Vorherige Nachricht anhören
- Nachricht speichern
- Nächste Nachricht anhören
- Nachricht löschen

Hinweis: Sprachnachrichten werden über den Lautsprecher abgespielt. Bei Rückrufnachrichten wird der Absender angerufen. Das Speichern von Rückrufnachrichten ist nicht möglich.



Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

Sprachnachrichten weiterleiten

Eine Kopie der in Ihrer persönlichen Mailbox eingegangenen Sprachnachrichten können Sie an andere persönliche Mailboxen oder an die Sammel-Mailbox weiterleiten. Wenn Sie eine (abgehörte oder gespeicherte) Sprachnachricht an eine persönliche Mailbox weiterleiten möchten, geben Sie als Mailboxnummer einfach die Rufnummer der jeweiligen Nebenstelle ein.

Hinweis: *Bei der weitergeleiteten Nachricht handelt es sich nur um eine Kopie, d.h., sie kann gelöscht werden, ohne dass dadurch die Originalnachricht gelöscht wird.*

Es ist nicht möglich, Verteilerlisten festzulegen. Das bedeutet: Die Nachricht kann nicht in einem Schritt an mehrere Mailboxen gleichzeitig weitergeleitet werden, sondern muss an jede der gewünschten Mailboxen einzeln gesendet werden.

Persönliche Begrüßung ändern

Für jede Art von Rufumleitung an die Mailbox können Sie eine andere persönliche Begrüßung aufnehmen und insgesamt bis zu drei verschiedene persönliche Begrüßungen eingeben. Sie können festlegen, dass Anrufe umgeleitet werden sollen, wenn Ihre Leitung besetzt ist oder Sie den Anruf nicht annehmen können, oder Sie können eine feste oder eine individuelle Rufumleitung für alle Ihre Anrufe aktivieren.

Rufen Sie die Mailbox auf.

(Siehe Kapitel „[Einwahl in die Mailbox](#)“ auf Seite 44.)

Befolgen Sie die Sprachanweisungen im Hauptmenü.

2

Wählen Sie die „2“, um Ihre persönliche Begrüßung zu ändern.



Wählen Sie die gewünschte Rufumleitungsart aus.

Befolgen Sie die entsprechenden Sprachanweisungen.

Wenn die Rufumleitung aktiviert ist, wird die Begrüßung ab jetzt für jeden Anrufer abgespielt.



Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

Hinweis: *Wenn Sie die Rufumleitung mit persönlicher Begrüßung eingestellt haben, hören Ihre Anrufer diese Begrüßung statt einer aktivierten Abwesenheitsinformation.*

Nachrichten über die Mailbox senden

Mit dieser Funktion können Sie Nachrichten aufnehmen und von Ihrer Mailbox aus an jede beliebige interne Mailbox versenden, ohne den jeweiligen Mailbox-Inhaber anrufen zu müssen. Sie können aufgenommene Nachrichten wahlweise nur an eine oder an mehrere Mailboxen senden.

Hinweis: *Es ist nicht möglich, Verteilerlisten festzulegen. Das bedeutet: Die Nachricht kann nicht in einem Schritt an mehrere Mailboxen gleichzeitig versendet werden, sondern muss an jede der gewünschten Mailboxen einzeln gesendet werden.*

Rufen Sie die Mailbox auf.

(Siehe Kapitel „[Einwahl in die Mailbox](#)“ auf Seite 44.)

Befolgen Sie die Sprachanweisungen im Hauptmenü.

3

Wählen Sie die „3“, um Nachrichten aufzunehmen und zu senden.

Befolgen Sie die entsprechenden Sprachanweisungen.

Bevor die Nachrichten an eine Mailbox verschickt werden, können Sie sie noch einmal anhören oder auch neu aufnehmen.

Hinweis: *Sie können Ihre Nachricht auch während eines Gesprächs versenden. Lesen Sie hierzu bitte den Abschnitt „[Nachrichten senden](#)“ auf Seite 31.*

Benachrichtigung bei neuen Nachrichten

Sie können sich vom Sprachspeichersystem über neu eingegangene Nachrichten informieren lassen. Dafür müssen Sie lediglich eine externe Rufnummer angeben, bei der Sie dann zu einer bestimmten Uhrzeit oder umgehend nach Nachrichteneingang angerufen werden.

Hinweis: *Diese Funktion ist ggf. nur eingeschränkt oder überhaupt nicht verfügbar. Falls Sie weitere Informationen hierzu wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator.*

Für die Benachrichtigung gibt es zwei Möglichkeiten (je nach Systemprogrammierung):

- Benachrichtigung mit Einwahl in die Mailbox:
Hierbei bestätigen Sie die Benachrichtigung durch Eingabe Ihres Passworts. Das Standard-Passwort 0000 können Sie hierfür allerdings nicht verwenden, sondern müssen es zuvor ändern. Wie Sie Ihr Passwort ändern, wird im Abschnitt „[Passwort ändern](#)“ auf Seite 49 beschrieben. Sie haben vollständigen Zugang zum Sprachspeichersystem.
- Benachrichtigung ohne Einwahl in die Mailbox
Mit einer kurzen Sprachansage wird Ihnen mitgeteilt, dass jemand eine Nachricht für Sie hinterlassen hat. Zum Bestätigen der Benachrichtigung betätigen Sie eine beliebige Taste. Zum Abfragen der Nachricht müssen Sie sich nun noch in das Sprachspeichersystem einwählen.

Hinweis: *Bestätigen Sie die Benachrichtigung nicht innerhalb der vorgegebenen Zeit, wird die Verbindung getrennt. Sie werden dann zu einem späteren Zeitpunkt erneut angerufen. Wenn Sie wissen möchten, wie viele Benachrichtigungsanrufe erfolgen, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator.*

Rufen Sie die Mailbox auf.

(Siehe Kapitel „[Einwahl in die Mailbox](#)“ auf Seite 44.)

Befolgen Sie die Sprachanweisungen im Hauptmenü.

4

Wählen Sie die „4“, um die Benachrichtigungsfunktion einzurichten.

Befolgen Sie die entsprechenden Sprachanweisungen.

Programmiert werden kann die externe Rufnummer, unter der Sie benachrichtigt werden möchten, und die Uhrzeit, zu der die Benachrichtigung erfolgen soll. Außerdem können Sie hier die Funktion aktivieren bzw. deaktivieren. Die externe Rufnummer darf - einschließlich der Amtskennzahl(en) für externe Verbindungen - bis zu 24 Ziffern umfassen. Die Uhrzeit wird im 24-Stunden-Format eingegeben, z.B. 2030 für 20.30 Uhr, wobei die eingegebenen Uhrzeiten auf Abstände von 15 Minuten gerundet werden. Das bedeutet: 2013 wird auf 2015 gerundet.

Hinweis: *Die Rufnummer, unter der Sie benachrichtigt werden möchten, und die Uhrzeit müssen vor der Aktivierung der Funktion programmiert werden.*



Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

Passwort ändern

Passwort über die Mailbox ändern

Rufen Sie die Mailbox auf.

(Siehe Kapitel „[Einwahl in die Mailbox](#)“ auf Seite 44.)
Befolgen Sie die Sprachanweisungen im Hauptmenü.

5

Wählen Sie die „5“, um das Passwort zu ändern.

Befolgen Sie die entsprechenden Sprachanweisungen.



Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

Passwort über das Telefon ändern

* 7 2 *

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, um ein neues Passwort festzulegen.



Geben Sie Ihr altes Passwort ein.

Bei Auslieferung lautet das Passwort standardmäßig 0000.

Betätigen Sie die Stern-Taste.



Geben Sie Ihr neues Passwort ein.



Betätigen Sie die Raute-Taste.



Warten Sie, bis das Anruf-Symbol zu blinken aufhört.



Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

Diktiergerät

Mit dem Diktiergerät können Sie persönliche Sprachnachrichten aufnehmen und auch erhalten. Eine solche Nachricht wird wie eine normale Nachricht behandelt. Wie Sie mit dem Diktiergerät aufgenommene Nachrichten abfragen können, wird im Abschnitt „[Nachrichten anhören](#)“ auf Seite 45 beschrieben.

Nachricht aufnehmen

So starten Sie die Sprachaufnahme:



Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Warten Sie, bis das Anruf-Symbol zu blinken aufhört.

Nehmen Sie Ihre Nachricht auf.

Die maximale Aufnahmezeit beträgt vier Minuten und 15 Sekunden.



Folgende Optionen stehen Ihnen zur Verfügung:



Betätigen Sie die Stern-Taste, um die Nachricht erneut anzuhören.



Betätigen Sie die „9“, um die Nachricht neu aufzunehmen.



Betätigen Sie diese Taste, um die Aufnahme zu beenden und die Nachricht zu speichern.

Kurzwahlnummern

Kurzwahlnummern vereinfachen das Telefonieren erheblich, da Sie nur einige wenige Ziffern wählen müssen, um den gewünschten Teilnehmer anzurufen. Häufig genutzte externe Rufnummern werden als **allgemeine Kurzwahlnummern** in der Nebenstellenanlage gespeichert.

Auf den Tasten 0 bis 9 können bis zu zehn **individuelle Kurzwahlnummern** (die externen Rufnummern, die Sie am häufigsten benötigen) gespeichert werden.

Allgemeine Kurzwahlnummern

Externe Rufnummern werden im zentralen Kurzwahlspeicher des BusinessPhone-Kommunikationssystems gespeichert. Diese allgemeinen Kurzwahlnummern können von jeder berechtigten Nebenstelle benutzt werden.



Wählen Sie die allgemeine Kurzwahlnummer.

Sehen Sie hierzu bitte in Ihrem Telefonbuch nach.



Betätigen Sie diese Taste, um den Anruf einzuleiten.

Individuelle Kurzwahlnummern

Wenn Sie bestimmte externe Rufnummern häufig benutzen, können Sie diese Nummern auf den Zifferntasten 0 bis 9 speichern und darüber aktivieren.



Betätigen Sie zweimal die Stern-Taste.



Geben Sie die Kurzwahlnummer ein.

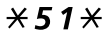
Wählen Sie eine Zahl zwischen 0 und 9.



Betätigen Sie diese Taste, um den Anruf zu tätigen.

Individuelle Kurzwahlnummern programmieren

So belegen Sie die Tasten 0 bis 9 mit einer externen Rufnummer:



Wechseln Sie in den Programmiermodus.



Wählen Sie eine Kurzwahlnummer zwischen 0 und 9, und betätigen Sie die Stern-Taste.



Geben Sie die Amtskennziffer(n) für Externgespräche und die Rufnummer des gewünschten Teilnehmers ein.

Die Rufnummer darf bis zu 24 Ziffern umfassen.

***Hinweis:** Wenn für Verbindungen ins öffentliche Telefonnetz auf einen zweiten Wählton gewartet werden muss, geben Sie bitte das Pausezeichen ✖ mit ein.*

Welche Ziffern Sie als Amtskennzahl(en) eingeben müssen, hängt von der Programmierung der Anlage ab.



Betätigen Sie die Raute-Taste.



Warten Sie, bis das Anruf-Symbol zu blinken aufhört.



Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

Einzelne individuelle Kurzwahlnummer löschen

5 1 *

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Geben Sie eine Kurzwahlnummer zwischen 0 und 9 ein, und betätigen Sie die Raute-Taste.



Betätigen Sie diese Taste.



Warten Sie, bis das Anruf-Symbol zu blinken aufhört.



Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

Alle individuellen Kurzwahlnummern löschen

5 1

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Betätigen Sie diese Taste.

Sie hören den Quittierungston.



Warten Sie, bis das Anruf-Symbol zu blinken aufhört.



Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

Namenstasten

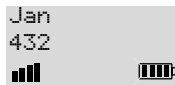
Um einen Anruf zu tätigen, brauchen Sie nur den oder die ersten Buchstaben eines Namens einzugeben und dann den Namen und die Rufnummer in der Liste zu suchen.

Beispiel:

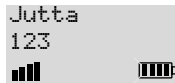
Anruf *Jutta* (Nebenst.- Nr. 123):

5

Betätigen Sie diese Taste, und halten Sie sie heruntergedrückt, bis im Display der erste Name angezeigt wird, der mit *J* beginnt.



Blättern Sie in der Namensliste nach unten, bis Sie *Jutta* gefunden haben.



Betätigen Sie diese Taste, um die Auswahl zu bestätigen und die Rufnummer zu wählen.

Hinweis: Wenn Sie die Nummer vor dem Wählen bearbeiten möchten, können Sie statt der Taste „YES“ auch die Taste „C/MUTE“ drücken.

Rufnummer oder Funktion auf der R-/ Nachrichtentaste programmieren

Sie können (je nach System) eine häufig genutzte Rufnummer oder eine Funktionen auf der R-/Nachrichtentaste programmieren.

Menüpfad: *Einstellung » NachrichtTa » Nach.TastNr*



Geben Sie die Rufnummer ein.



Betätigen Sie diese Taste.

Hinweis: *Es kann nur eine Rufnummer bzw. eine Funktion auf dieser Taste programmiert werden. Wenn Sie Änderungen vornehmen, funktioniert die Standardfunktion für den direkten Zugriff auf das Nachrichtensystem nicht mehr. Wenn Sie die Funktion zur Benachrichtigung bei wartenden Nachrichten wieder verwenden möchten (Standardeinstellung), muss die Nummer für den Zugriff auf das Nachrichtensystem neu eingegeben werden.*

Gruppenfunktionen

Wenn Sie in einem Team arbeiten, können die folgenden Funktionen sehr hilfreich sein.

Sammelruf

Ihre Nebenstelle kann einer oder mehreren Sammelrufgruppe(n) zugeordnet werden.

Die Mitglieder einer solchen Sammelrufgruppe sind alle unter einer gemeinsamen Rufnummer (sog. Sammelrufnummer) erreichbar. Es können bis zu 16 Teilnehmergruppen programmiert werden, wobei jede Gruppe zwischen 1 und 20 Mitglieder haben darf.

Nebenstellen, die Vermittlung oder auch virtuelle Rufnummern können Mitglieder einer Sammelrufgruppe sein. Bitte wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, falls Sie diese Funktion benötigen.

Hinweis: *Es können höchstens acht Nebenstellen mit Schnurlos-Telefonen in eine Sammelrufgruppe aufgenommen werden (einschließlich Tandemkonfigurationen).*

Ankommende Gespräche an die Gruppe werden automatisch an die Nebenstellen geleitet, bei denen gerade frei ist. Die Art und Weise, wie Anrufe innerhalb der Gruppe verteilt werden, kann ganz nach Bedarf geändert werden. Wenn bei allen Mitgliedern einer Sammelrufgruppe besetzt ist, wird ein ankommendes Gespräch in die Warteschlange aufgenommen. Beantwortet niemand den Anruf innerhalb einer gewissen Zeit, wird der Anruf automatisch an eine zuvor programmierte Abfrageposition (z.B. die Vermittlung) weitergeleitet.

Hinweis: *Wenn bei allen Mitgliedern einer Sammelrufgruppe besetzt ist, sind die Funktionen „Rückruf“ und „Aufschalten“ nicht verfügbar.*

Anmelden

Bevor Sie einen Anruf an die Sammelrufnummer annehmen können, müssen Sie sich bei der Gruppe anmelden.

So melden Sie sich bei einer Sammelrufgruppe an:

*** 2 8 ***



Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Geben Sie den Code für die Sammelrufgruppe ein.

Bitte fragen Sie Ihren Systemadministrator nach der entsprechenden Nummer.



Betätigen Sie die Raute-Taste.




Warten Sie, bis das Anruf-Symbol zu blinken aufhört.



Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

So melden Sie sich bei allen Sammelrufgruppen an:

*** 2 8 * * #** 

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Warten Sie, bis das Anruf-Symbol zu blinken aufhört.



Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

Rufannahme

Die Sammelrufinformationen können im Display angezeigt werden. Wenn Sie eine andere Display-Darstellung benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator.

Anrufe an die Sammelrufnummer nehmen Sie wie gewohnt an.

Abmelden

So melden Sie sich bei der Sammelrufgruppe ab:

2 8 * *



Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Geben Sie den Code für die Sammelrufgruppe ein.

Bitte fragen Sie Ihren Systemadministrator nach der entsprechenden Nummer.



Betätigen Sie die Raute-Taste.

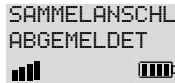


Warten Sie, bis das Anruf-Symbol zu blinken aufhört.

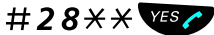


Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

Hinweis: Wenn Sie bei mehreren Sammelrufgruppen angemeldet sind und sich von nur einer Gruppe abmelden, erscheint im Display der folgende Text:



So melden Sie sich bei allen Sammelrufgruppen ab:



Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Warten Sie, bis das Anruf-Symbol zu blinken aufhört.



Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

Anrufübernahme aus der Gruppe

In einer Anrufübernahmegruppe kann jedes Gruppenmitglied Anrufe für ein anderes Mitglied annehmen. Sie können einen Anruf für die Anrufübernahmegruppe annehmen, indem Sie eine spezielle Nummer eingeben. Bitte fragen Sie Ihren Systemadministrator nach der entsprechenden Nummer.



Geben Sie die Ziffer für die Anrufübernahme ein, und betätigen Sie die Taste „Yes“.

Allgemeine Anrufsignalisierung

Die Funktion „Allgemeine Anrufsignalisierung“ ermöglicht allen Nebenstellen (einschließlich der Vermittlung) Anrufe von der Nebenstelle zu übernehmen, die als Nebenstelle für die allgemeine Anrufsignalisierung eingerichtet wurde.



Geben Sie die Übernahmekennziffer für die allgemeine Anrufsignalisierung ein, und betätigen Sie die Taste „Yes“.

Bitte fragen Sie Ihren Systemadministrator nach der Übernahmekennziffer.

Wenn zwei oder mehrere Teilnehmer den Anruf gleichzeitig anzunehmen versuchen, wird dieser nur zu der ersten Nebenstelle durchgestellt. Die anderen Teilnehmer hören stattdessen den *Ton für nicht erreichbare Nummer*. Das Gleiche geschieht auch, wenn Sie die Übernahmekennziffer wählen, obwohl keine Anrufe an der Nebenstelle für die allgemeine Anrufsignalisierung warten.

Weitere nützliche Funktionen

Mithilfe dieser Funktionen können Sie die Produktivität Ihrer täglichen Arbeit erheblich erhöhen. Sie können sich z.B. an den Termin für eine wichtige Besprechung erinnern lassen, die Kosten für Externengespräche bestimmten Projekten zuordnen, Musik über den Lautsprecher hören und vieles andere mehr.

Terminruf

Mit dieser Funktion können Sie sich für die nächsten 24 Stunden an bestimmte Aufgaben erinnern lassen (mehrere Erinnerungsaufträge können eingestellt werden).

✳ 3 2 ✳



#



Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Geben Sie die Uhrzeit für den Terminruf ein, und betätigen Sie die nebenstehenden Tasten.

(00-23) Stunde + (00-59) Minute.



Warten Sie, bis das Anruf-Symbol zu blinken aufhört.

Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

Wenn die Uhrzeit erreicht ist, läutet Ihr Telefon mit dem Rückrufsignal.

***Hinweis:** Sollten Sie nach der Wahl der Kennziffer bereits das Besetzzeichen empfangen, ist Ihre Nebenstelle nicht zum Setzen eines Terminrufs berechtigt.*

3 2



Terminruf löschen

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.
Alle Einstellungen werden gelöscht.



Warten Sie, bis das Anruf-Symbol zu blinken aufhört.



Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

Automatische Vermittlung

Mit dieser Funktion erhalten alle Ihre internen und externen Anrufer gesprochene Anleitungen über die verschiedenen Optionen, die ihnen zur Verfügung stehen. Die Sprachanweisungen leiten die Anrufer Schritt für Schritt bis zum gewünschten Ziel.



Wählen Sie die Rufnummer der automatischen Vermittlung.
Bitte fragen Sie Ihren Systemadministrator nach dieser Nummer.



Betätigen Sie diese Taste.



Warten Sie, bis das Anruf-Symbol zu blinken aufhört.



Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

Türsprechstelle

Mit der Türsprechstelle überwachen Sie den Zugang zu Ihrem Firmengebäude und können das Türschloss über das Telefon öffnen.

Wenn jemand klingelt



Betätigen Sie diese Taste.

Sie können jetzt mit dem Besucher sprechen.

Türschloss öffnen

Nachdem Sie über die Türsprechstelle mit dem Besucher gesprochen haben, können Sie das Türschloss öffnen. Führen Sie dazu bei der Rufnummer des Türöffners eine Rückfrage durch.



Betätigen Sie diese Taste.



Geben Sie die Rufnummer des Türöffners ein.

Bitte fragen Sie Ihren Systemadministrator nach der Nummer.

Projektcode

Um die Kosten für Externesgespräche bestimmten Aufträgen zuzuweisen, können Sie eine spezielle Nummer (den Projektcode) benutzen. Je nach Systemkonfiguration gibt es für die Eingabe dieses Projektcodes zwei Möglichkeiten: Entweder können Sie nur einen sog. autorisierten Code eingeben, der auf einer vorgegebenen Projektcode-Liste beruht, oder Sie können selbst einen beliebigen Code festlegen. Dabei gilt Folgendes:

- Mit dem autorisierten Projektcode können Sie die Möglichkeiten für abgehende Externesgespräche generell einschränken. Die Einschränkung betrifft dabei alle abgehenden Externesgespräche, nicht jedoch z.B. eine bestimmte externe Rufnummer oder einen bestimmten Bereich. Jeder Teilnehmer, der Externesgespräche vornehmen darf, erhält zuvor einen Projektcode, der nun vor jedem Externespräch eingegeben werden muss.
- Ein autorisierter Projektcode darf bis zu 10 Ziffern umfassen.
- Ein selbst festgelegter Projektcode darf bis zu 15 Ziffern umfassen.

Die Projektcodes können auch zusammen mit der DISA-Funktion benutzt werden. Siehe Abschnitt „[Von außerhalb das Firmennetz nutzen \(DISA\)](#)“ auf Seite 64.

Autorisierter oder eigener Projektcode

Vor einem abgehenden Externesgespräch:

✳ 9 ✳

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Geben Sie den Projektcode ein, und betätigen Sie die nebenstehenden Tasten.

Ein Projektcode darf nur aus Zahlen (0-9) bestehen. Sie hören nun den internen Wählton. Nehmen Sie das Externesgespräch vor.

Von außerhalb das Firmennetz nutzen (DISA)

Wenn Sie außerhalb Ihrer Firma arbeiten und Geschäftstelefonate führen möchten, können Sie sich mit dieser Funktion direkt in das Netz Ihrer Firma einwählen, um so das gewünschte Externgespräch vorzunehmen (DISA = Direct Inward System Access). Sie zahlen dann lediglich die Telefongebühren bis zu Ihrer Firma. Die weiteren Kosten werden Ihrer Nebenstelle innerhalb des Unternehmens oder einem bestimmten Projekt zugeordnet.

Hinweis: Um Ihre DISA-Funktion zu aktivieren, muss zunächst das vorgegebene Passwort (0000) in ein persönliches Passwort abgeändert werden. Welcher Code zu verwenden ist und wie Sie das Passwort ändern, wird im Abschnitt „[Passwort ändern](#)“ auf Seite 49 beschrieben.

Sie können auch die Anrufe an Ihren Büroanschluss zu einem anderen externen Anschluss umleiten, siehe Abschnitt „[Anrufweiterschaltung](#)“ auf Seite 32. Hierbei werden Sie nach Ihrem Passwort gefragt.



Wählen Sie die Rufnummer Ihrer Firma.



Geben Sie danach die DISA-Nummer ein.

Bitte fragen Sie den Systemadministrator nach der DISA-Nummer.

Hinweis: Wenn Sie die Gesprächskosten des Anrufs einem Projektcode zuordnen möchten, müssen Sie vor dem Wählen der externen Rufnummer zuerst den Projektcode eingeben. Wie der Projektcode eingegeben wird, wird im Abschnitt „[Projektcode](#)“ auf Seite 63 beschrieben.



Wählen Sie die externe Rufnummer.

oder:

Richten Sie die externe Rufumleitung ein.

Lesen Sie hierzu bitte den Abschnitt „[Anrufweiterschaltung](#)“ auf Seite 32.

Hinweis: Wenn Sie ein neues Ziel für die Rufumleitung programmieren, vergessen Sie nicht das Umleitziel aufzuheben, sobald Sie wieder im Büro sind.

Tandemkonfiguration

Bei einer Tandemkonfiguration werden zwei Telefonapparate einer gemeinsamen Rufnummer zugeordnet, sodass beide Apparate dann unter dieser Rufnummer erreicht werden können. Ein Telefon wird als *Hauptapparat* und das andere als *Zweitapparat* definiert.

Diese Funktion ist speziell für Mitarbeiter gedacht, die viel innerhalb der Firma unterwegs sind und daher sowohl über ein normales Tischtelefon mit Telefonkabel (*Hauptapparat*) an ihrem Arbeitsplatz als auch über ihr Schnurlos-Telefon (*Zweitapparat*) erreichbar sein sollen. Im Wesentlichen arbeitet die Tandemfunktion wie folgt:

Tandemkonfiguration aktivieren

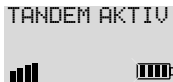
✖ 2 8 # 

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, um sich beim Zweitapparat anzumelden.



Warten Sie, bis das Anruf-Symbol zu blinken aufhört.

Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.



Ankommende Gespräche:

- Beide Apparate reagieren wie 1 Nebenstelle.

Abgehende Gespräche:

- Beide Apparate können wie 2 einzelne Nebenstellen genutzt werden.

Tandemkonfiguration deaktivieren

2 8 # 

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, um sich beim Zweitapparat abzumelden.



Warten Sie, bis das Anruf-Symbol zu blinken aufhört.

Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

Ankommende Gespräche:

- Der *Zweitapparat* kann nicht mehr angerufen werden. Der *Hauptapparat* verhält sich nun wie ein *Einzelgerät*.

Abgehende Gespräche:

- Beide Apparate können wie 2 einzelne Nebenstellen genutzt werden.

Gesprächsübergabe zwischen den beiden Telefonen einer Tandemkonfiguration



Betätigen Sie diese Taste, und wählen Sie Ihre eigene Rufnummer.



Betätigen Sie diese Taste, um den Anruf zu übergeben.

Netzwerk

Unter einem Netzwerk versteht man die Verbindung verschiedener Firmengebäude innerhalb eines Unternehmens. Diese Verbindung kann über gemietete Leitungen, das öffentliche Telefonnetz, ein LAN- (LAN = Local Area Network) oder ein WAN-Netzwerk (WAN = Wide Area Network) hergestellt werden. Wenn Sie mehr über das Netzwerk Ihrer Firma erfahren möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator.

IP-Anrufe

Unter IP-Anrufen versteht man Telefonate innerhalb der Firma über ein internes Datennetzwerk (LAN oder WAN). Daten und Sprache werden hierbei auf derselben Leitung übertragen. Wenn Sie mit einem internen Netzwerk zur Datenübertragung verbunden sind, wird die IP-Verbindung automatisch aufgebaut. Um die Belastung des Netzwerks so gering wie möglich zu halten, wird die Qualität der Sprachübertragung deutlich reduziert.

Ist die Sprachqualität nicht mehr ausreichend, können Sie jederzeit den IP-Anruf trennen und zu einem herkömmlichen „Nicht-IP“-Anruf wechseln (alternatives Netzwerk). Der Wechsel vom IP-Netz zum alternativen Netz (dem „Nicht-IP“-Netz) wird während des Gesprächs vorgenommen. Das bedeutet, dass es nicht nötig ist, den Anruf zum Wechseln der Verbindung zu beenden.

So wechseln Sie während des Gesprächs zum alternativen Telefonnetz („Nicht-IP“):



Betätigen Sie diese Taste.

* 6 1 *

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

Während des Wechsels wird der Anruf gehalten. Wenn der Verbindungswechsel abgeschlossen ist, hören Sie ein spezielles Rufsignal und können das Gespräch über das alternative Telefonnetz fortsetzen.

Hinweis: Sie können nur dann zu einem normalen Anruf (keinem IP-Anruf) wechseln, wenn Sie ursprünglich einen IP-Anruf geführt haben. Ansonsten hören Sie den Ton für „Gesperrt“.

Tastensperre

Wenn Sie das Telefon in Ihrer Tasche tragen, kann es vorkommen, dass dabei versehentlich Tasten gedrückt werden und ein Anruf eingeleitet wird. Um das zu vermeiden, können Sie die Tasten mit der Option `AutoTastSpr` sperren.

So aktivieren oder deaktivieren Sie die Tastensperre

Menüpfad: *Einstellung » AutoTastSpr*

AutoTastSpr



Wählen Sie diese Option.

Betätigen Sie diese Taste.

Die jeweils aktuelle Einstellung wird angezeigt.

Wählen Sie die gewünschte Einstellung.

Bestätigen Sie mit dieser Taste.

Hinweis: Nach Aktivieren der Tastensperre müssen zunächst 30 Sekunden vergehen, ohne dass irgendeine Taste betätigt wird. Wenn diese Aktivierungszeit verstrichen ist, sind die Tasten gesperrt, und das Schlüsselssymbol erscheint im Display.

Wenn die Tastensperre aktiviert ist, sind die Tasten gesperrt, d.h., Sie können Ihr Telefon nicht verwenden. Sobald eine Taste betätigt wird, erscheint im Display die Meldung `Tasten mit * entsperren`.



```
Tasten mit *
entsperren
[Signal strength] [Help icon] [Battery level]
```

Sie können jedoch auch bei aktivierter Tastensperre ankommende Gespräche ganz normal annehmen, ohne dazu die Tastensperre aufheben zu müssen. Nachdem Sie das Gespräch beendet haben, werden die Tasten wieder gesperrt.

So heben Sie die Tastensperre vorübergehend auf



oder ✖



Betätigen Sie eine dieser Tasten.

Tastatur freigegeben? wird angezeigt.

Betätigen Sie diese Taste, um die Tastensperre zu deaktivieren.

Das Schlüsselssymbol erlischt; die Tasten sind nicht länger gesperrt.

Telefonsperre

Sie können Ihr Telefon gegen unbefugte Benutzung oder gegen das Hinzufügen oder Löschen von Anmeldungen beim Netz sperren. Beide Sicherheitsfunktionen sind standardmäßig ausgeschaltet. Siehe auch Abschnitt „PIN-Code“ auf Seite 7.

Telefon gegen unbefugte Benutzung sichern

Sie können Ihr Telefon so einrichten, dass nach dem Einschalten immer erst der PIN-Code eingegeben werden muss.

Menüpfad: *Einstellung » TelefSperre » Einschalten*

Einschalten



Wählen Sie diese Option.

Betätigen Sie diese Taste.

Die Meldung PIN *ein*.: wird angezeigt.

Geben Sie den gültigen PIN-Code ein (standardmäßig 0000), und betätigen Sie die Taste „Yes“.

Die jeweils aktuelle Einstellung wird angezeigt.



oder



Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **SperreEin**, um die Sperre zu aktivieren.
- **SperreAus**, um die Sperre zu deaktivieren.

Bestätigen Sie mit dieser Taste.

Telefon vor dem Hinzufügen oder Löschen von Anmeldungen sichern

Sie können das Telefon so einstellen, dass zum Hinzufügen oder Löschen von Anmeldungen beim Netz der PIN-Code eingegeben werden muss.

Menüpfad: *Einstellung » TelefSperre » Anmelden*

Anmelden



Wählen Sie diese Option.

Betätigen Sie diese Taste.

Die Meldung PIN ein.: wird angezeigt.

Geben Sie den gültigen PIN-Code ein (standardmäßig 0000), und betätigen Sie die Taste „Yes“.

Die jeweils aktuelle Einstellung wird angezeigt.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- Einschalten, um die Sicherung zu aktivieren.
- Ausschalten, um die Sicherung zu deaktivieren.

Bestätigen Sie mit dieser Taste.

Sicherheit

Sie können Ihre Nebenstelle vor der Benutzung durch Unbefugte sperren, wenn z.B. Ihre externen Anrufe einem bestimmten Projektcode zugeordnet werden sollen.

Nebenstelle sperren

*72# 

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, um Ihre Nebenstelle zu sperren.

Sie hören den Quittierungston.



Warten Sie, bis das Anruf-Symbol zu blinken aufhört.

Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

Sperre aufheben

#72*

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.



Geben Sie Ihr Passwort ein.

Hinweis: Wie Sie das Passwort ändern, wird im Kapitel „Passwort ändern“ auf Seite 49 erläutert.



Betätigen Sie die nebenstehenden Tasten, um die Sperre wieder aufzuheben.

Sie hören den Quittierungston. Ihr Apparat kann jetzt wie gewohnt benutzt werden.



Warten Sie, bis das Anruf-Symbol zu blinken aufhört.

Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang zu beenden.

Sperre einer Nebenstelle umgehen

Es ist möglich die Sperre einer Nebenstelle für ein Gespräch vorübergehend zu umgehen.

Sperre beim eigenen Apparat umgehen

* 7 2 *

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

⊙ ⊙ ⊙
⊙ ⊙ ⊙
⊙ ⊙ ⊙
⊙ ⊙ ⊙

Geben Sie Ihr Passwort ein.



Betätigen Sie die Raute-Taste.

Sie hören den Wählton. Sie können jetzt von Ihrem Apparat aus einmal telefonieren.

Sperre bei einem fremden Apparat umgehen

Gehen Sie wie im Folgenden beschrieben vor, um mithilfe Ihres Passwortes die Sperre einer fremden Nebenstelle zu umgehen.

* 7 2 *

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein.

⊙ ⊙ ⊙
⊙ ⊙ ⊙
⊙ ⊙ ⊙
⊙ ⊙ ⊙

Geben Sie Ihr Passwort ein.

*

Betätigen Sie diese Taste.

⊙ ⊙ ⊙
⊙ ⊙ ⊙
⊙ ⊙ ⊙
⊙ ⊙ ⊙

Wählen Sie Ihre Rufnummer.



Betätigen Sie die Raute-Taste.

Sie hören den Wählton. Sie können jetzt von dem gesperrten Apparat aus einmal telefonieren.

Least Cost Routing

Die Funktion „Least Cost Routing“ (LCR) sucht für das gewünschte externe Ziel automatisch die kostengünstigste Verbindung. Bitte fragen Sie Ihren Systemadministrator, ob Sie über LCR verfügen können. Wurde bei Ihrer Nebenstelle LCR eingerichtet, wird jede externe Rufnummer analysiert und automatisch die günstigste Verbindung gewählt.

LCR benutzen

0
⓪⓪⓪
⓪⓪⓪
⓪⓪⓪
⓪⓪⓪

Geben Sie die Amtskennziffer(n) für Externesgespräche und die Rufnummer des gewünschten Teilnehmers ein

Nehmen Sie das Externesgespräch wie gewohnt vor.

Hinweis: Welche Ziffern Sie als Amtskennzahl(en) eingeben müssen, hängt von der Programmierung der Anlage ab.

LCR aufrufen

Wurde LCR bei Ihrer Anlage installiert, jedoch Ihre Nebenstelle nicht so eingestellt, dass Sie automatisch über diese Funktion verfügen können, haben Sie trotzdem die Möglichkeit LCR zu benutzen. Geben Sie dazu vor der externen Rufnummer den LCR-Code ein.

⓪⓪⓪
⓪⓪⓪
⓪⓪⓪
⓪⓪⓪

Geben Sie den LCR-Code ein.

Bitte fragen Sie Ihren Systemadministrator nach dem LCR-Code.

0
⓪⓪⓪
⓪⓪⓪
⓪⓪⓪
⓪

Geben Sie die Amtskennziffer(n) für Externesgespräche und die Rufnummer des gewünschten Teilnehmers ein

Hinweis: Welche Ziffern Sie als Amtskennzahl(en) eingeben müssen, hängt von der Programmierung der Anlage ab.

Integriertes Telefonbuch

Ihr Telefon besitzt ein integriertes Telefonbuch für bis zu 100 Einträge (Namen und Rufnummern). Über die Menüoption **Telefonbuch** können Sie das Telefonbuch durchsuchen und bearbeiten.

Das integrierte Telefonbuch listet alle Namen in alphabetischer Reihenfolge auf. Sie können jederzeit Namen und Rufnummern zum Telefonbuch hinzufügen.

Hinweise: *Es ist auch möglich, ein bereits vorhandenes Telefonbuch in das DT292 herunterzuladen.*

Die Rufnummern im Telefonbuch können maximal 24 Ziffern umfassen.

Die Namen im Telefonbuch können maximal 12 Zeichen umfassen.

Wenn Ihnen angezeigt wird, dass das Telefonbuch voll ist, müssen Sie zuerst einen Eintrag löschen, bevor Sie einen neuen Namen oder eine neue Rufnummer im Telefonbuch speichern können.

Telefonbuch aufrufen

So rufen Sie die im Telefonbuch gespeicherten Namen und Rufnummern auf:



Rufen Sie das Telefonbuch auf.



Wählen Sie mit den Pfeiltasten die gewünschte Option aus.

Anrufe tätigen

Sie können im Telefonbuch nach Namen oder Rufnummern suchen. Wenn Sie das Telefonbuch aufgerufen haben:

Menüpfad: *Telefonbuch » Such&Anruf*



Wählen Sie die Option Such&Anruf, und betätigen Sie die Taste „Yes“.

Name eing. # oder Telefonbuch ist leer wird angezeigt.



Geben Sie auf der Tastatur den ersten Buchstaben des Namens ein, den Sie suchen.

Wie Sie Buchstaben eingeben, wird im Abschnitt „[Texteingabe](#)“ auf Seite 81 beschrieben.



Bestätigen Sie mit dieser Taste.

Der erste Name wird angezeigt, der mit dem eingegebenen Buchstaben beginnt.



Blättern Sie nach unten, bis Sie den gewünschten Namen finden, und bestätigen Sie ihn mit „Yes“.

Die Rufnummer wird gewählt.

Hinweis: Informationen dazu, wie Sie Anrufe über die Anrufliste vornehmen können, finden Sie in den Abschnitten „[Anrufliste](#)“ auf Seite 18 und „[Wahlwiederholung über die Anrufliste](#)“ auf Seite 22.

Namen oder Rufnummern hinzufügen

Mit der Option **NeuHinzufügen** können Sie Namen und Rufnummern im Telefonbuch eintragen. Wenn Sie das Telefonbuch aufgerufen haben:

Menüpfad: *Telefonbuch » Speichern » NeuHinzufügen*

NeuHinzufügen



Wählen Sie diese Option.

Betätigen Sie diese Taste.

Name **eing.** oder Telefonbuch ist voll wird angezeigt. Wenn Ihnen angezeigt wird, dass das Telefonbuch voll ist, müssen Sie zuerst einen Eintrag löschen, bevor Sie einen neuen Namen oder eine neue Rufnummer im Telefonbuch speichern können.

```
Name eing.:
Jutta_
[Signalstärke] [Batteriesymbol]
```



Geben Sie einen Namen ein.

Wie Sie Buchstaben eingeben, wird im Abschnitt „[Texteingabe](#)“ auf Seite 81 beschrieben.



Bestätigen Sie mit dieser Taste.

Nummer **:** wird angezeigt.

```
Nummer :
053405_
[Signalstärke] [Batteriesymbol]
```



Geben Sie die Rufnummer ein.



Betätigen Sie diese Taste, wenn Sie auf einen zweiten Wählton warten müssen.



Bestätigen Sie mit dieser Taste.

Der Name und die dazugehörige Rufnummer sind jetzt im Telefonbuch gespeichert.

Namen oder Rufnummern ändern

Mit der Option **Bearbeiten** können Sie die Namen und Rufnummern im Telefonbuch ändern. Wenn Sie das Telefonbuch aufgerufen haben:

Menüpfad: *Telefonbuch » Such&Bearb » Bearbeiten*

Bearbeiten



Betätigen Sie diese Taste.

Name **ein**.# wird angezeigt.



Geben Sie den ersten Buchstaben des Namens ein, und betätigen Sie die Taste „Yes“.

Der erste Name wird angezeigt, der mit dem eingegebenen Buchstaben beginnt.



Blättern Sie nach unten, bis Sie den gewünschten Namen finden.



Betätigen Sie diese Taste einmal, um den Namen zu verändern.

Hinweis: Betätigen Sie die Taste „YES“ zweimal, um die Rufnummer zu ändern.



Korrigieren Sie den Namen oder die Nummer.



Bestätigen Sie mit dieser Taste.

Hinweis: Betätigen Sie die Taste „YES“ nur einmal, wenn Sie die Rufnummer geändert haben.

Namen oder Rufnummern löschen

Sie können Namen und die dazugehörigen Rufnummern auch aus dem Telefonbuch löschen. Wenn Sie das Telefonbuch aufrufen haben:

Menüpfad: *Telefonbuch » Such&Bearb » Löschen*

Löschen



Wählen Sie diese Option.

Betätigen Sie diese Taste.

Name einzei. wird angezeigt.



Geben Sie den ersten Buchstaben des Namens ein, und betätigen Sie die Taste „Yes“.

Der erste Name wird angezeigt, der mit dem eingegebenen Buchstaben beginnt.



Blättern Sie nach unten, bis Sie den gewünschten Namen finden.



Betätigen Sie diese Taste, um den Eintrag zu löschen (siehe Display).

Der Name und die Rufnummer werden aus dem Telefonbuch gelöscht.

Alle Namen und Rufnummern löschen

Menüpfad: *Telefonbuch » AlleLöschen*

AlleLöschen



Wählen Sie diese Option.

Betätigen Sie diese Taste.

Löscheri? wird angezeigt.



Bestätigen Sie mit dieser Taste.

Alle Namen und Rufnummern werden aus dem Telefonbuch gelöscht.

Nummern aus der Anrufliste hinzufügen

Bis zu 20 Nummern (gewählte Nummern sowie die Nummern von angenommenen und entgangenen Anrufen) können in der Anrufliste Ihres Telefons gespeichert werden. Mit der Option **NeuAnrListe** können Sie diese Namen und Rufnummern zum Telefonbuch hinzufügen.

Die Menüoption **NeuAnrListe** erscheint nur, wenn Namen oder Rufnummern für die Wahlwiederholung zur Verfügung stehen. Wenn Sie das Telefonbuch aufgerufen haben:

Menüpfad: *Telefonbuch » Speichern » NeuAnrListe*

NeuAnrListe



Wählen Sie diese Option.

Betätigen Sie diese Taste.

Eine Liste der verfügbaren Nummern wird angezeigt. Wenn **Telefonbuch ist voll** angezeigt wird, müssen Sie zuerst einen Eintrag löschen, bevor Sie einen neuen Namen oder eine neue Rufnummer zum Telefonbuch hinzufügen können.



Blättern Sie mithilfe der Pfeiltasten durch die Liste der Rufnummern bis zu der Nummer, die Sie speichern möchten.



Betätigen Sie diese Taste.

Name eintr.# wird angezeigt.



Geben Sie einen Namen ein.



Betätigen Sie diese Taste.

Nummer bear.# wird angezeigt. Die Nummer, die hinzugefügt werden soll, wird nun im Display angezeigt.



Bearbeiten Sie die Nummer falls erforderlich.



Bestätigen Sie mit dieser Taste.

Der Name und die dazugehörige Rufnummer sind jetzt im Telefonbuch gespeichert.


Systemtelefonbuch

Im Vergleich zum „Integriertes Telefonbuch“ auf Seite 73, bei dem es sich um eine spezifische Funktion des Schnurlos-Telefons handelt, ist das Systemtelefonbuch im BusinessPhone-System gespeichert.

Im Telefonbuch werden sowohl Nebenstellennummern von internen Teilnehmern als auch allgemeine Kurzwahlnummern von externen Teilnehmern gespeichert.

Da das Systemtelefonbuch für verschiedene Telefontypen zur Verfügung steht, wurde darauf geachtet, dass ebenso das Öffnen des Telefonbuchs wie auch die Navigation im Telefonbuch weiterhin generisch erfolgen. Das bedeutet, dass das Telefonbuch über die normale Tastatur gesteuert wird.

Systemtelefonbuch aufrufen

* 0 # 

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, um nach einer internen Nebenstellenummer zu suchen.

oder:

0 * 

Geben Sie die nebenstehende Tastenkombination ein, um nach einer externen allgemeinen Kurzwahlnummer zu suchen.

Telefonbuch verlassen



Betätigen Sie diese Taste, um das Telefonbuch zu verlassen.



Anrufe tätigen

Geben Sie die ersten Buchstaben des Namens ein.
Informationen zur Eingabe von Text finden Sie im Abschnitt „[Texteingabe](#)“ auf Seite 81.

Hinweis: *Um durch das gesamte Telefonbuch zu blättern, können Sie die Suchfunktion sofort starten, ohne die ersten Buchstaben des Namens einzugeben.*

Betätigen Sie diese Taste, um die Suchfunktion zu aktivieren.

Die Suche war erfolgreich.

Es wird der erste Eintrag angezeigt, der mit dem/den von Ihnen eingegebenen Buchstaben beginnt.

0 Betätigen Sie diese Taste, um in der Liste vorwärts zu blättern.

oder:

*** Betätigen Sie diese Taste, um in der Liste rückwärts zu blättern.**

Sobald der Anfang oder das Ende der Liste erreicht ist, ertönt ein kurzer Hinweiston.



Betätigen Sie diese Taste, um den Teilnehmer der eingetragenen Rufnummer anzurufen.

Die Suche war nicht erfolgreich.

Wenn keiner der Einträge die Suchkriterien erfüllt, erscheint im Display:

KEIN NAME GEFUNDEN

1 Betätigen Sie diese Taste, um eine neue Suche zu starten.

Texteingabe

Zum Hinzufügen/Bearbeiten von oder Suchen nach Namen im Telefonbuch können die Tasten 0 bis 9, * oder # verwendet werden. Das erste Zeichen, das eingegeben wird, ist ein Großbuchstabe; alle folgenden Buchstaben werden klein geschrieben, es sei denn, vor der Eingabe des Zeichens wird die Stern-Taste betätigt. Wenn Sie eine Taste betätigen, wird das erste auf dieser Taste verfügbare Zeichen angezeigt. Um die übrigen Zeichen aufzurufen, müssen Sie die Taste mehrmals hintereinander betätigen. Auf den Tasten 0 und 1 stehen Sonderzeichen zur Verfügung. Das markierte Zeichen wird entweder nach einer Zeitüberschreitung (3 Sekunden) ausgewählt oder wenn eine andere Taste betätigt wird. Mit der 1 fügen Sie ein Leerzeichen ein.

NeuHinzufügen

7 7 7 7

6

4 4 4

8

4 4

Beispiel (für die Eingabe des Namens SMITH)

Zur Eingabe von S drücken.

Zur Eingabe von M drücken.

Zur Eingabe von I drücken.

Zur Eingabe von T drücken.

Zur Eingabe von H drücken.

Funktionstasten (gelten nicht für das Systemtelefonbuch)

Bei der Eingabe von Namen und Rufnummern besitzen die Tasten Ihres Telefons folgende Funktionen:



Mit dieser Taste bewegen Sie sich nach links.

Hinweis: Wird diese Taste länger heruntergedrückt gehalten, springen Sie an den Anfang des Textes.



Mit dieser Taste bewegen Sie sich nach rechts.

Hinweis: Wird diese Taste länger heruntergedrückt gehalten, springen Sie an das Ende des Textes.

✱ **Mit dieser Taste schalten Sie zwischen Groß- und Kleinbuchstaben um.**

Hinweis: Wird diese Taste länger als eine Sekunde heruntergedrückt gehalten, wird eine Wähltonpause eingefügt.

1 **Mit dieser Taste können Sie ein Leerzeichen einfügen.**



Mit dieser Taste können Sie eine falsche Eingabe korrigieren.

Sonderzeichen

Die folgende Tabelle führt die verfügbaren Zeichen auf und welche Tasten damit belegt sind.

Taste	So oft müssen Sie die Taste drücken												
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	Leerzeichen	-	?	!	,	.	:	"	'	()	1	
2	A	B	C	Å	Ä	Æ	À	Á	Â	Ã	Ç	2	Γ
3	D	E	F	È	É	Ê	Ë	3	Δ	Φ			
4	G	H	I	Ĝ	ĥ	İ	Í	Î	Ï	4			
5	J	K	L	5	Λ								
6	M	N	O	Ñ	Ö	Ø	Ò	Ó	Ô	Õ	Œ	6	
7	P	Q	R	S	ß	Ş	7	Π	Σ				
8	T	U	V	Ü	Û	ú	û	8					
9	W	X	Y	Z	Ý	ÿ	9						
0	0	+	&	@	/	\$	%	£	Θ	Ξ	Ψ	Ω	
#	#	*											

Hinweis: Je nach der gewählten Menü-Sprache können auch andere Zeichen verfügbar sein. In diesem Fall unterscheidet sich die Zeichenreihenfolge von der vorstehenden Tabelle.

Beispiel für die Eingabe von Sonderzeichen:

8 **Um ein Ü einzugeben, betätigen Sie die 8 (4 x).**

- 1 x Ergebnis T
- 2 x Ergebnis U
- 3 x Ergebnis V
- 4 x Ergebnis Ü

Alternative Programmierung für Anklopfen, automatischen Rückruf und Aufschalten

Der Code für die Verwendung der Funktionen „Automatischer Rückruf“, „Anklopfen“ oder „Aufschalten“ kann von Land zu Land variieren. Wenn Sie den Code einer dieser Funktionen nicht verwenden können, wurde in Ihrer Nebenstellenanlage möglicherweise eine andere Nummer programmiert.

Diese Bedienungsanleitung beschreibt nur die Standardprogrammierung. In einigen Ländern werden jedoch abweichende Programmierungen verwendet, daher sind in der folgenden Tabelle die Einstellungen aufgeführt, die am häufigsten vorkommen.

	<i>Belgien, Brasilien, Dänemark, Deutschland, Österreich</i>
<i>Anklopfen</i>	5
<i>Automatischer Rückruf</i>	6
<i>Rufannahme, andere Nebenstelle</i>	8
<i>Aufschalten</i>	4

Einstellungen

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie die Lautstärke einstellen, das Rufsignal für ankommende Gespräche ändern, das Display anpassen, die Sprache ändern und alle vorgenommenen Einstellungen wieder auf die Standardeinstellungen des DT292 zurücksetzen können.

Lautstärkeregelung

Sie können die Hörerlautstärke, die Lautsprecher-Lautstärke für den Freisprechmodus und die Rufton-Lautstärke einstellen. Passen Sie die Lautstärke nach Bedarf über die Lautstärkereglern an. Wo sich die Lautstärkereglern befinden, wird im Abschnitt „[Beschreibung](#)“ auf Seite 10 erläutert.

Wie Sie Mikrofon, Rufsignal und Warntöne während eines Gesprächs ein- und ausschalten, wird im Abschnitt „[Während Sie telefonieren](#)“ auf Seite 26 beschrieben.

Lautsprecher-Lautstärke für Freisprechmodus einstellen



Betätigen Sie diese Tasten, um die Lautstärke während eines Gesprächs anzupassen.

Sie können die Lautstärke auch einstellen, wenn Sie nicht telefonieren:



Betätigen Sie diese Taste.

Sie hören den Wählton.



Betätigen Sie diese Taste.



oder

Hören Sie auf den Wählton, und betätigen Sie die gewünschte Taste.

Der Wählton wird lauter oder leiser.



Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang abubrechen und die vorherige Lautstärke beizubehalten.

Hörerlautstärke einstellen



oder

Betätigen Sie diese Tasten, um die Lautstärke während eines Gesprächs anzupassen.

Sie können die Lautstärke auch einstellen, wenn Sie nicht telefonieren:



Betätigen Sie diese Taste.

Sie hören den Wählton.



oder

Hören Sie auf den Wählton, und betätigen Sie die gewünschte Taste.

Der Wählton wird lauter oder leiser. Wenn die höchste oder niedrigste Lautstärkestufe erreicht ist, hören Sie ein Warnsignal.



Betätigen Sie diese Taste, um den Vorgang abubrechen und die vorherige Lautstärke beizubehalten.

Rufsignallautstärke anpassen

Menüpfad: *Einstellung » Rufsignale » RuftonLst.*

RuftonLst.

Wählen Sie diese Option.



Betätigen Sie diese Taste.

Ein Balken zur Lautstärkeeinstellung wird angezeigt.



oder

Betätigen Sie diese Tasten, um die Lautstärke lauter oder leiser zu stellen.

Wenn Sie die niedrigste Lautstärkestufe einstellen (Rufsignal dauerhaft ausgeschaltet), wird das Symbol für „Rufton aus“ angezeigt.

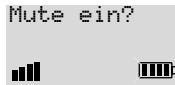


Bestätigen Sie mit dieser Taste.

So schalten Sie das Rufsignal dauerhaft aus



Betätigen Sie diese Taste, wenn sich das Telefon im Ruhezustand befindet.



Betätigen Sie diese Taste.

Das Symbol für „Rufsignal aus“ erscheint im Display.

Hinweis: Wenn das Rufsignal dauerhaft ausgeschaltet wurde und Sie den Vibrationsalarm auf Ein-Kenn-Stil eingestellt haben, schaltet sich der Vibrationsmechanismus ein, sobald das Telefon klingelt (siehe Abschnitt „Vibrationsalarm“ auf Seite 88).

So schalten Sie das Rufsignal wieder ein



Drücken Sie diese Taste kurz herunter.

Das Symbol für „Rufsignal aus“ erlischt wieder.

Ruftöne oder Melodien

Sie können für jede Anrufart einen anderen Rufton oder eine andere vorprogrammierte Melodie einstellen. Für jeden Rufsignaltyp haben Sie vier Ruftöne bzw. sechs Melodien zur Auswahl.

Ton für einen Rufsignaltyp einstellen

Menüpfad: *Einstellung » Rufsignale » Ruftontyp » Intern/Extern/Rückruf/Nachricht*



Wählen Sie den gewünschten Ruftontyp: Intern, Extern, Rückruf **oder** Nachricht



Betätigen Sie diese Taste.

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt und abgespielt.



Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten die gewünschte

Einstellung: *Niedrig, Mittel, Hoch, Gemischt* oder Melodie (1 - 6)

Der ausgewählte Ton wird nun kurz abgespielt. Die Menüoptionen *Niedrig, Mittel, Hoch* und *Gemischt* beziehen sich auf die Tonhöhe des Ruftons.



Bestätigen Sie mit dieser Taste.

Die nachfolgende Tabelle listet die Namen der verfügbaren Melodien auf.

<i>Melodie</i>	<i>Name</i>
1	J.S. Bach - Badinerie - BWV 1067 Suite No. 2
2	The Black Bear
3	Rimsky Korsakoff - Hummelflug
4	Menuet Boccherini
5	J.S. Bach - Partitur No. 3 für Violine
6	Ericsson-Melodie

Gedämpftes Rufsignal

Im „diskreten“ Rufmodus (d.h., wenn das Rufsignal gedämpft wird) klingelt das Telefon zu Anfang mit der niedrigsten hörbaren Lautstärke. Je länger es klingelt, umso lauter wird das Rufsignal.

Menüpfad: *Einstellung » Rufsignale » Diskret*

Diskret



Wählen Sie diese Option.

Betätigen Sie diese Taste.

Die jeweils aktuelle Einstellung wird angezeigt.



Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Einschalten**, um das gedämpfte Rufsignal zu aktivieren.
- **Ausschalten**, um das gedämpfte Rufsignal zu deaktivieren.



Bestätigen Sie mit dieser Taste.

Vibrationsalarm

Wenn Sie nicht durch das Rufsignal Ihres Telefons gestört, aber trotzdem auf Anrufe hingewiesen werden möchten, oder wenn Sie sich in einer lauten Umgebung befinden, können Sie den Vibrationsalarm aktivieren.

Menüpfad: *Einstellung » Rufsignale » VibraAlarm*

VibraAlarm



Wählen Sie diese Option.

Betätigen Sie diese Taste.

Die jeweils aktuelle Einstellung wird angezeigt.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Einschalten**, um den Vibrationsalarm zu aktivieren.
- **Ausschalten**, um den Vibrationsalarm zu deaktivieren.
- **EinWENNStil**, um den Vibrationsalarm zu aktivieren, wenn der Rufton dauerhaft ausgeschaltet ist. Siehe Abschnitt „[Rufsignallautstärke anpassen](#)“ auf Seite 85.

Bestätigen Sie mit dieser Taste.

Tastenton

Der Tastenton ist der Ton, den Sie immer dann hören, wenn Sie eine Taste betätigen. Diese Funktion kann aktiviert oder deaktiviert werden.

Menüpfad: *Einstellung » Rufsignale » Tastenton*

Tastenton



Wählen Sie diese Option.

Betätigen Sie diese Taste.

Die jeweils aktuelle Einstellung wird angezeigt.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Einschalten**, um beim Betätigen der Tasten einen Tastenton zu hören.
- **Ausschalten**, um beim Betätigen der Tasten keinen Tastenton zu hören.

Bestätigen Sie mit dieser Taste.

Display-Beleuchtung

Das Telefon ist mit einem Display ausgestattet, das aufleuchtet, sobald Sie eine Taste betätigen. Nach einer Weile schaltet sich die Beleuchtung automatisch wieder aus, es sei denn, Sie betätigen wieder eine Taste.

Menüpfad: *Einstellung » Anzeige » Licht*

Licht



Wählen Sie diese Option.

Betätigen Sie diese Taste.

Die jeweils aktuelle Einstellung wird angezeigt.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Automatisch**, um die Display-Beleuchtung durch Tastendruck zu aktivieren.
- **Ausschalten**, um keine Display-Beleuchtung zu verwenden.

Bestätigen Sie mit dieser Taste.

Displaykontrast

Es stehen acht verschiedene Kontraststufen für das Display zur Auswahl.

Menüpfad: *Einstellung » Anzeige » Kontrast*

Kontrast



Wählen Sie diese Option.

Betätigen Sie diese Taste.

Ein Balken zum Einstellen des Kontrastes erscheint.

Stellen Sie den Kontrast ein.

Wenn Sie zur höchsten oder niedrigsten Einstellung gelangen, hören Sie einen Warnton.

Bestätigen Sie mit dieser Taste.

Sprache

Standardmäßig ist Englisch als Menüsprache eingestellt. Mit der Menüoption **Language** (Sprache) können Sie eine andere Sprache einstellen. Bitte beachten Sie, dass die Menüoptionen so lange in englischer Sprache angezeigt werden, bis Sie Ihre Sprachauswahl bestätigen.

Menüpfad: *Settings » Language*



oder

Betätigen Sie eine dieser Tasten, um in das Hauptmenü zu gelangen.

Die Option **PhoneBook** wird angezeigt.



oder

Blättern Sie mithilfe der Pfeiltasten bis zu der Option Settings, und bestätigen Sie mit „Yes“.



oder

Blättern Sie mithilfe der Pfeiltasten bis zu der Option Language, und bestätigen Sie mit „Yes“.

Die aktuell eingestellte Sprache wird angezeigt.



oder

Blättern Sie mithilfe der Pfeiltasten durch die Liste der verfügbaren Sprachen bis zu der Sprache, die Sie einstellen möchten.



Betätigen Sie diese Taste, um die Auswahl zu bestätigen.

Damit wurde die Menüsprache geändert.

Sie können auch folgendermaßen vorgehen:



Betätigen Sie diese Taste, und halten Sie sie mindestens sieben Sekunden lang gedrückt.

Das Sprachenmenü wird angezeigt.



Wählen Sie die gewünschte Sprache in der Liste aus, und bestätigen Sie mit der Taste „Yes“.

DT292 auf Standardeinstellungen zurücksetzen

Sie können alle Einstellungen des DT 292 gleichzeitig auf die werksseitig vorgenommenen Standardeinstellungen zurücksetzen. Dabei werden auch die Anrufliste sowie die Gesprächsinformationen zum letzten Anruf gelöscht. Die Einträge im integrierten Telefonbuch, der PIN-Code, die Anmeldungen sowie die Gesprächsstatistik für die Gesamtzahl der Anrufe bleiben jedoch erhalten.

Menüpfad: *Einstellung » MasterReset*

MasterReset



Wählen Sie diese Option.

Bestätigen Sie diese Taste.

PIN eins.: oder Alle Einst. rücksetzen? wird angezeigt.

Geben Sie, falls Sie dazu aufgefordert werden, den PIN-Code für das Telefon ein, und bestätigen Sie mit der Taste „Yes“.

Siehe Abschnitt „[PIN-Code](#)“ auf Seite 7. Alle Einst. rücksetzen? wird angezeigt.

Bestätigen Sie mit dieser Taste.












Alle Einstellungen des DT292 sind jetzt auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Hörbare Signale

Die folgenden (unterschiedlichen) Töne werden von der Telefonanlage an Ihr Telefon gesendet.

Tonmerkmale

Bei den in diesem Abschnitt aufgeführten Tönen handelt es sich um die weltweit am häufigsten verwendeten Töne. In vielen Ländern werden jedoch für eine oder mehrere Situationen andere Töne verwendet.

Wählton	
Sonderwählton	
Rufsignal oder Warteschlangenton	
Besetztzeichen	
Ton für „Gassen besetzt“	
Ton für nicht erreichbare Nummer	
Anklopftön	
Aufschalteton	
Konferenzton	
Quittierungston	
Warnton für teuren Verbindungsweg	

Nützliche Tipps

Verbindungen zwischen externen Leitungen

Mit Ihrer BusinessPhone-Nebenstellenanlage können Sie eine externe Rufumleitung oder eine Konferenz mit mehreren externen Parteien einrichten oder ein externes Gespräch an eine andere externe Rufnummer (z. B. ein Mobiltelefon) übergeben. Diese Funktionen sind im Geschäftsalltag sehr nützlich.

***Hinweis:** Bei Verwendung dieser Funktionen belegt das BusinessPhone jedoch mindestens zwei externe Leitungen.*

Die Verbindung zu mehreren externen Leitungen kann jedoch auch Nachteile haben. Aus diesem Grund möchten wir Sie auf Folgendes aufmerksam machen:

- **Vermeiden Sie die Übergabe von externen Gesprächen an eine externe Mailbox, an Informationsdienste oder Teilnehmer, die nicht geantwortet haben.**
- **Wenn Sie gleichzeitig eine Verbindung zu zwei Amtsleitungen halten, beenden Sie das eine Gespräch durch Drücken der Tasten „R“ und „1“.**

Insbesondere dann, wenn es sich bei den externen Teilnehmern nicht um Personen handelt (Mailbox, automatische Informationsdienste, Anrufbeantworter, etc.) können die Verbindungen sehr lange bestehen und hohe Telefonkosten verursachen. Darüber hinaus sind zwei Ihrer Leitungen blockiert. Verbindungen zwischen externen Leitungen lassen sich durch Umprogrammierung einschränken.

Ihr Systemadministrator und unser Service Center gibt Ihnen gerne Auskunft.

Installation

Set auf Vollständigkeit überprüfen

Vergewissern Sie sich, dass das Set vollständig ist und Ihnen alle im Lieferumfang enthaltenen Teile vorliegen. Sollte etwas fehlen, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator oder an Ihren Lieferanten.

Das Set enthält:

- 1 Schnurlos-Telefon**
- 2 Akku**
- 3 Clip**
- 4 Montagekarte**

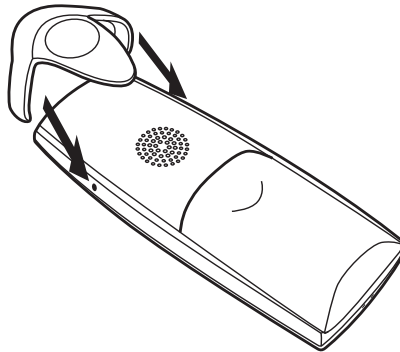
Hinweis: Bitte achten Sie unbedingt darauf, den IPEI-Code zu notieren. Wenn dreimal nacheinander ein falscher PIN-Code eingegeben wurde, benötigen Sie den IPEI-Code, um das Telefon wieder zu entsperren. Nähere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „[IPEI-Code](#)“ auf Seite 8.

Inbetriebnahme des Telefons

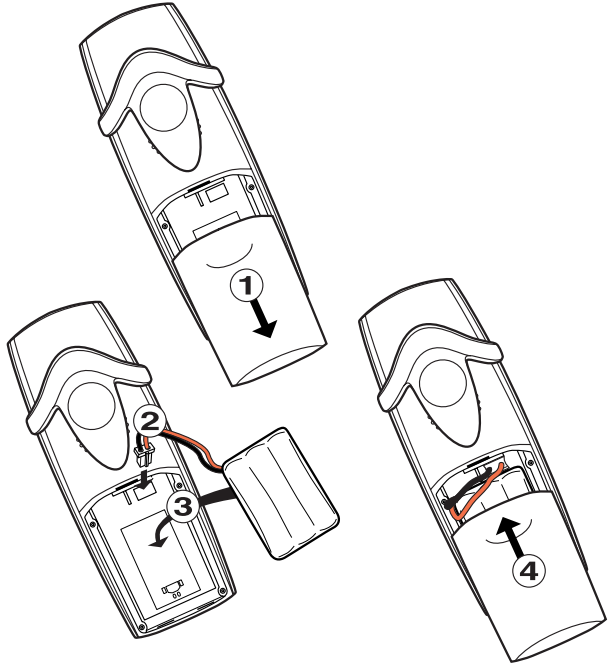
Gehen Sie zur ersten Inbetriebnahme des Telefons bitte wie im Folgenden beschrieben vor, um das Gerät vorzubereiten.

Befestigen Sie den Halteclip an der Rückseite des Telefons (siehe Abbildung).

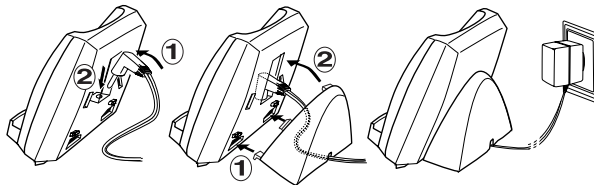
Ziehen Sie den Clip etwas auseinander. Die Enden des Clips passen genau in die dafür vorgesehenen Aussparungen auf dem Gerät.



Befestigen Sie den Akku am Telefon (siehe Abbildung).



Schließen Sie das Netzteil an das Ladegerät an, und stecken Sie es in eine Steckdose (siehe Abbildung).



Hinweise:

Stellen Sie das DT292 in das Ladegerät, und laden Sie es mindestens 4 Stunden lang auf, bevor Sie es zum ersten Mal verwenden.

Überprüfen Sie, ob die lokale Netzspannung mit der Spannung des Ladegeräts übereinstimmt.

Verwenden Sie nur das mitgelieferte Ladegerät.

Stellen Sie das Telefon niemals in das Ladegerät, wenn kein Akku eingesetzt ist.

Stellen Sie das Schnurlos-Telefon in das Ladegerät, damit sich der Akku auflädt.

Beenden Sie den Ladevorgang, bevor Sie sich in einem Netz anmelden oder das Schnurlos-Telefon verwenden. Sobald der Ladevorgang abgeschlossen ist, erlischt die grüne Lampe am Ladegerät. Weitere Informationen zum Aufladen des Akkus finden Sie im Abschnitt „Akku“ auf Seite 98.



Akku

Das Schnurlos-Telefon wird über einen wiederaufladbaren Akku mit Strom versorgt. Um einen leeren Akku vollständig aufzuladen, wird das Schnurlos-Telefon 4 Stunden lang in das Ladegerät gestellt. Bei vollständig aufgeladenem Akku stehen Ihnen ca. 17 Stunden Gesprächszeit bzw. 140 Stunden Standby-Zeit zur Verfügung.

Hinweis: *Gesprächszeit und Standby-Zeit verringern sich, wenn der Freisprechmodus häufig genutzt wird.*

Das Schnurlos-Telefon verfügt über eine Akku-Ladestandsanzeige, die den Ladestand des Akkus genau anzeigt.

Hinweis: *Das Schnurlos-Telefon wird über einen wiederaufladbaren Nickel-Metallhydrid-Akku (NiMH) mit Strom versorgt. Der Akku kann jederzeit wieder aufgeladen werden. Damit der Akku stets vollständig aufgeladen ist, können Sie das Schnurlos-Telefon ohne weiteres im Ladegerät stehen lassen.*

Akku-Ladestandsanzeige

Wenn der Akku vollständig aufgeladen ist, zeigt die Ladestandsanzeige des Schnurlos-Telefons vier Balken. Mit zunehmender Entladung des Akkus nimmt die Anzahl der Balken ab. Wenn der Akku fast vollständig entladen ist, blinken die Akku-Ladestandsanzeige und die rote Lampe am Schnurlos-Telefon. Sobald die Akkukapazität nur noch für maximal 15 Minuten Gesprächsdauer ausreicht, ertönt ein Alarmsignal.

Akkukapazität

In der nachfolgenden Tabelle wird die Akkuleistung aufgeführt:

	<i>Gesprächszeit (Stunden)</i>	<i>Standby-Zeit (Stunden)</i>	<i>Ladedauer (Minuten)</i>
Hohe Kapazität Akku:	17	140	240

Akku laden

Stellen Sie das Schnurlos-Telefon in das Ladegerät (siehe Abbildung).



Der Akku wird geladen, wenn die grüne Lampe unten am Ladegerät aufleuchtet (und die Akku-Ladestandsanzeige im Display blinkt). Wenn der Akku vollständig entladen ist, kann es ein paar Minuten dauern, bis die grüne LED unten am Ladegerät aufleuchtet.

Wenn der Akku zu 90% aufgeladen ist, beginnt die LED zu blinken (in Abständen von 3 Sekunden). Sobald der Akku vollständig aufgeladen ist, beginnt die Erhaltungsladung (die LED leuchtet alle 30 Sekunden für 1 Sekunde auf). Der Akku ist nun betriebsbereit.

Hinweise:

Stellen Sie das DT292 in das Ladegerät, und laden Sie es mindestens 4 Stunden lang auf, bevor Sie es zum ersten Mal verwenden.

Überprüfen Sie, ob die lokale Netzspannung mit der Spannung des Ladegeräts übereinstimmt.

Laden Sie den Akku ausschließlich mit dem mitgelieferten Ladegerät auf!

Stellen Sie das Telefon niemals in das Ladegerät, wenn kein Akku eingesetzt ist.

Akku auswechseln

Die Lebensdauer von wiederaufladbaren Akkus ist begrenzt. Wenn die Standby-Zeit des Schnurlos-Telefons nur noch sehr kurz ist, sollte der Akku ausgetauscht werden. Bitte wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator oder Ihren Händler. Dort gibt man Ihnen gerne Auskunft.

Hinweis: *Verwenden Sie nur die angegebenen Akkus (NiMH Pack 600 mAh, 3,6 V).*

Der Akku enthält kein Cadmium und ist daher umweltschonender als andere Akkutypen. Dennoch sollten alle Akkus als Sondermüll behandelt und entsprechend entsorgt werden.

Halteclip

Mit dem mitgelieferten Halteclip können Sie das Telefon an Ihrer Kleidung befestigen.

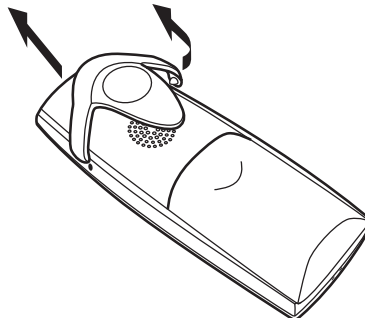
So befestigen Sie den Halteclip am Schnurlos-Telefon

Eine genauere Anleitung finden Sie im Abschnitt „[Inbetriebnahme des Telefons](#)“ auf Seite 95.

So entfernen Sie den Halteclip vom Schnurlos-Telefon

Hinweis: *Um den Verschleiß möglichst gering zu halten, sollten Sie den Halteclip nicht zu oft vom Schnurlos-Telefon entfernen und wieder anbringen.*

Entfernen Sie den Halteclip von der Rückseite des Telefons, wie nachfolgend dargestellt.



Referenz

Dieser Abschnitt erläutert die im Display verwendete Terminologie sowie die Signale des Telefons, Richtlinien, technischen Daten, Ersatzteile und Zubehörteile.

Begriffe

In der folgenden Liste werden die Begriffe erläutert, die im Display angezeigt werden.

Im Display verwendete Begriffe

<i>Begriff</i>	<i>Bedeutung</i>
AC	Berechtigungscode (=Basis-PIN)
Basis-PIN	= Berechtigungscode
MFV	Mehrfrequenzwahlverfahren oder Frequenzwählton.
IPEI	International Portable Part Equipment Identity, eine eindeutige Kennnummer, die der Hersteller Ihrem Schnurlos-Telefon zugewiesen hat.
PARK	Portable Access Rights Key, eine eindeutige Kennnummer, die Ihrem Netz zugewiesen wurde.
PIN	Personal Identification Number, persönliche Kennnummer zu Sicherheitszwecken.

Signale des Telefons

Das Cordless zeigt bestimmte Ereignisse akustisch und visuell an:

<i>Signal</i>	<i>Bedeutung</i>
Rote Warnlampe	Ankommendes Gespräch. Nachrichteneingang. Akku fast leer. Schnurlos-Telefon außerhalb des Empfangsbereichs oder nicht angeschlossen.

Das Schnurlos-Gerät erzeugt außerdem akustische Ruftöne, Alarmsignale sowie Warn- und Tastentöne.

<i>Ton</i>	<i>Bedeutung</i>
Rufsignal	Ankommendes Gespräch
Alarmton	4 kurze Töne alle 30 Sekunden: Akku fast leer. 4 kurze Töne alle 2 Minuten: Schnurlos-Telefon außerhalb des Empfangsbereichs oder nicht angeschlossen.
Tastenton	Ertönt immer dann, wenn Sie eine Taste drücken (sofern die Option ausgewählt ist).
Warnton	Sie haben eine Taste gedrückt, die mit keiner Funktion belegt ist.

Wartung und Pflege

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise und Pflgetipps. So können Sie dazu beitragen, dass sich Ihr Telefon stets in gutem Zustand befindet und einwandfrei funktioniert.

Hinweis: *Das Schnurlos-Telefon enthält keinerlei Komponenten, die vom Benutzer gewartet werden müssen. Falls Ihr Telefon gewartet oder repariert werden muss, wenden Sie sich hierzu bitte an den Lieferanten oder Händler, bei dem Sie es erworben haben.*

Sicherheit

Verwenden Sie Telefon und Ladegerät auf keinen Fall in Umgebungen, in denen die Gefahr von Explosionen durch elektrische Zündung besteht.

Akku entsorgen

Defekte Akkus müssen bei einer Sammelstelle für chemische Abfälle abgegeben werden.

Behandlung

Setzen Sie Telefon oder Ladegerät niemals für längere Zeit direktem Sonnenlicht aus. Setzen Sie Telefon und Ladegerät niemals übermäßiger Hitze oder Feuchtigkeit aus.

Reinigung

Reinigen Sie das Telefon ausschließlich mit einem weichen, mit Wasser angefeuchteten Tuch. Die Verwendung von Seife und anderen Reinigungsprodukten kann das Telefon beschädigen und zu Farbveränderungen führen. Reinigen Sie die Akku-Kontakte mit Äthanol oder Isopropylalkohol.

Technische Daten

DECT GAP/CAP

Mit dem Schnurlos-Telefon stehen Ihnen die einzigartigen Vorteile des DECT GAP/CAP (Digital Enhanced Cordless Telecommunications Generic Access Profile/CTM Access Profile) zur Verfügung. DECT/GAP bedeutet, dass niemand Ihre Gespräche abhören kann, wobei die Sprachqualität der eines konventionellen Festnetztelefons entspricht. DECT GAP/CAP ermöglicht zudem die Kompatibilität mit den Produkten anderer Hersteller.

Schnurlos-Telefon

Stromversorgung

Akku NiMH Pack 600 mAh, 3,6 V

Normen und Vorschriften

CE-Vorschriften	73/23/EEC, 89/336/EEC, 1999/5/EC
CE-Kennzeichnung	CE 0344
DECT-Normen	EN 301 406 (ersetzt TBR6), TBR10, TBR22
Sicherheitsstandards	EN60950
EMV-Normen	EN 301 486-6 (ersetzt ETS 300 329), EN 55022 Klasse B

Maximal zulässige Umgebungswerte während des Betriebs

Temperatur	0 bis +40 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	15% bis 90% keine Kondensation

Abmessungen und Gewicht

L x B x H	143 x 54 x 25 mm
Gewicht	139 g (einschließlich Akku und Halteclip)

Funkdaten des Empfangsteils

Empfindlichkeit des Empfangsteils	Typisch -94 dBm mit einer Bitfehlerrate = 10^{-3} an der Funkschnittstelle
Unerwünschte Emissionen	Gemäß CTR6

Leistung

Akku	NiMH, 500 bis 1000 Ladezyklen
Standby-Zeit	bis zu 140 Stunden
Gesprächszeit	bis zu 17 Stunden
Ladedauer	max. 4 Stunden

Lautstärke

Rufsignal	In sieben Stufen einstellbare Lautstärke von Aus bis 86 dB (A) bei 30 cm
Hörer	In neun Stufen einstellbar

Rufsignale (Standard Einstellungen)

Externgespräch	0,4 s ein, 0,2 s aus, 0,4 s ein, 5 s aus
Interngespräch	1 s ein, 5 s aus
Rückruf	0.32 s ein, 0,2 s aus

Telefonbuch

Maximale Länge Namen	12 Zeichen
Maximale Länge Rufnummern	24 Ziffern
Einträge	100

Externe Schnittstellen

Funkschnittstelle	DECT GAP/CAP, 1880-1900 MHz, 1900-1920 MHz, 1910-1930 MHz, bis zu 250 mW Sendeleistung in einem der 24 Zeitschlitze
-------------------	---

Externe Schnittstellen(Continued)

Benutzerschnittstelle LCD-Display mit Hintergrundbeleuchtung, zwei Zeilen für je 12 alphanumerische Zeichen und einer Zeile mit 7 Symbolen sowie Texttasten und Lautstärketasten seitlich am Gerät.

Anschluss für Ladegerät Zum Aufladen des Akkus.

Funktionen

Menügesteuert, Wählen vor dem Abheben, Unterscheidung zwischen internen und externen Anrufen, Telefonbuch, Rufnummernübermittlung (falls vom Telefonnetz unterstützt), Anrufliste (20 Rufnummern), beleuchtetes Display, vorübergehende Übertragung langer MFV-Töne, Sicherheit durch PIN-Code, Tasten können automatisch gesperrt werden, Zugriff auf bis zu 8 DECT GAP/CAP-Telefonsysteme, Tastenton ein/aus, Akku-Ladestandsanzeige, Anzeige für Gesprächsdauer, Freisprechmodus, Vibrationsalarm, direkter Zugriff auf das Nachrichtensystem (Nachrichtentaste)

Ersatzteile und Zubehör

Verwenden Sie ausschließlich die vom Hersteller zugelassenen Ersatz- und Zubehörteile. Der Betrieb von nicht zugelassenen Teilen kann nicht garantiert werden; darüber hinaus können nicht zugelassene Teile zu einer Beschädigung des Gerätes führen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Lieferanten.



- Ladegerät mit Tischablage
- Netzadapter für Ladegerät
- Gürtelclip
- Nickel-Metallhydrid-Akku für Schnurlos-Telefon
- Abdeckung für Akku-Fach
- Sicherheits-Clip
- Tragetasche

Fehlerbeseitigung

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie bei bestimmten Problemen vorgehen und diese ggf. beheben können. Wenn ein Problem auftritt, gehen Sie bitte die folgende Liste Schritt für Schritt durch. Ist Ihr Problem nicht in der Liste enthalten, oder bleibt das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator.

Fehler	Mögliche Ursache	Maßnahme / Kommentar
Display zeigt nichts an	Akku leer oder Telefon defekt	Laden Sie den Akku auf.
Akku anbringen	Akku ist nicht richtig befestigt oder defekt	Überprüfen Sie den Akku, oder wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
Kein Rufsignal	Symbol für „Rufsignal aus“ ist eingeschaltet oder Telefon defekt	Symbol „Aus“ eingeschaltet = Lautstärke einstellen
Signalstärke-Symbol ist ausgeschaltet	Telefon befindet sich außerhalb des Empfangsbereichs oder System oder Telefon ist defekt	Kehren Sie in den Empfangsbereich zurück, oder wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
Akku-Symbol blinkt langsam	Akku leer	Laden Sie den Akku auf.
Akku-Symbol erscheint permanent	Akku ist vollständig aufgeladen, und das Telefon steht noch im Ladegerät	Nehmen Sie das Telefon aus dem Ladegerät.
4 kurze Töne alle 30 Sekunden:	Akku leer	Laden Sie den Akku auf.

Fehler	Mögliche Ursache	Maßnahme / Kommentar
4 kurze Töne alle 2 Minuten	Außerhalb des Empfangsbereichs oder nicht verbunden	Kehren Sie in den Empfangsbereich zurück, oder wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
Telefonbuch ist leer	Es sind keine Einträge im Telefonbuch gespeichert.	Tragen Sie Namen oder Rufnummern ein.
Telefonbuch ist voll	Es können keine Einträge mehr hinzugefügt werden.	Löschen Sie einen Eintrag.
TeilnListe ist voll	Es sind schon 8 Netzeinträge vorhanden.	Löschen Sie einen Netzeintrag.
Anmeldung unmöglich	Die eingegebene Zugangsnummer (AC-Nummer) für das Netz ist falsch, oder das Netz kann derzeit keine weiteren Teilnehmer aufnehmen.	Versuchen Sie, sich erneut anzumelden.
XXX einseben (wobei XXX der IPEI-, PIN- oder AC-Code ist)	IPEI-, PIN- oder AC-Code fehlt	Geben Sie den fehlenden IPEI-, PIN- oder AC-Code ein.
Kein Zusana	Netzwerk liegt im Empfangsbereich, aber Sie haben keine Zugangsberechtigung	Wählen Sie ein anderes Netzwerk, oder melden Sie sich neu an.

Fehler	Mögliche Ursache	Maßnahme / Kommentar
Kein Netz	Es kann keine Verbindung zum gewählten Netzwerk hergestellt werden oder Telefon außerhalb Empfangsbereich.	Wählen Sie ein anderes Netzwerk oder melden Sie sich beim gewünschten Netzwerk an, kehren Sie in den Empfangsbereich zurück, oder wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
PIN gesperrt. Entsper?	Es wurde dreimal die falsche PIN-Nummer eingegeben; das Telefon wurde gesperrt.	Siehe Abschnitt „IPEI-Code“ auf Seite 8.

Bitte wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, wenn eine dieser Fehlermeldungen angezeigt wird:

- Unbekanntes System
- Rufnum unzulässig
- FehlerInBenutzerdaten
- Fehler im Telefonbuch
- Fehler xx (xx steht hier als Platzhalter für eine beliebige Fehlernummer)

Glossar

DECT/GAP

Digital Enhanced CordlessTelecommunication/ Generic Access Profile. Das heißt, dass niemand Ihre Gespräche heimlich mithören kann und dass die Gesprächsqualität der Qualität ortsgebundener Telefone entspricht. Die DECT GAP-Technologie sichert die Kompatibilität mit Produkten anderer Hersteller.

Dritter Teilnehmer

Eine dritte Verbindung (Person), die in ein andauerndes Gespräch zwischen zwei Teilnehmern aufgenommen werden kann. Die Verbindung kann intern oder extern sein. Weitere Informationen finden Sie unter „[Während Sie telefonieren](#)“ auf Seite 26.

IP-Anruf

Interner Anruf, der über ein internes Datennetz gesendet wurde (LAN oder WAN).

ISDN

Integrated Services Digital Network. Bietet Ihrem System zusätzliche Dienste für das öffentliche Telefonnetz.

Kurzwahlnummer

Ein Rufnummernkürzel. Tätigen eines Anrufs an eine vorprogrammierte Rufnummer durch Wählen eines Codes oder Drücken einer Taste. Weitere Informationen finden Sie unter „[Kurzwahlnummern](#)“ auf Seite 51.

Nebenstellenanlage

Private Branch Exchange. Die Vermittlung Ihres Telefons (z. B. BusinessPhone-Kommunikationssystem oder MD110 Kommunikationssystem).

Nebenstellenummer

Alle mit der privaten Nebenstellenanlage verbundenen Telefone verfügen über eine eindeutige interne Nummer (bis zu 8 Stellen). Wenn Ihr Telefon mit einem Display ausgestattet ist, können Sie ihre Nummer sehen.

Standleitung

Eine externe Leitung vom privaten Netz.

Verbindungsleitung

Eine externe Leitung. Kann digital oder analog sein.

Verzeichnisnummer

Ein- bis achtstellige Nummer, die einer Nebenstelle oder externen Leitung zugeordnet ist oder eine allgemeine Kurzwahlnummer hat.

Index

A

Abgehende Gespräche 20
 Anklopfen 23
 Anrufe tätigen 20
 Aufschalten 24
 Automatischer Rückruf 23
 Freisprechen 21
 Gesprächsauswertung 25
 Nebenstelle ist besetzt 23
 Wahlwiederholung der letzten externen
 Rufnummer 22
 Wahlwiederholung über die Anrufliste 22
 Akku 98
 Akku laden 99
 Allgemeine Anrufsignalisierung 59
 Allgemeine Kurzwahlnummern 51
 Alternative Programmierung für Anklopfen,
 automatischen Rückruf und Aufschalten 83
 Anklopfen 23, 30
 Ankommende Gespräche 17
 Anrufliste 18
 Freisprechen 17
 Gespräche annehmen 17
 Rufsignal oder Warnton stummschalten 18
 Anrufe tätigen 20
 Anrufe über das Systemtelefonbuch tätigen 80
 Anrufe übergeben 26
 Anrufe vom Telefonbuch aus tätigen 74
 Anrufliste 18
 Anrufübernahme aus der Gruppe 59
 Anrufweitschaltung 32
 Feste Rufumleitung 33
 Follow me (Rufnummer für
 Rufmitnahme) 36
 Individuelle Rufumleitung 34
 umgehen 37
 Anrufweitschaltung umgehen 37
 Aufschalten 24

Automatische Vermittlung 61
 Automatischer Rückruf 23

B

Begriffe im Display 101
 Benachrichtigung bei neuen Nachrichten 47
 Beschreibung 10
 Display 13

D

Diktiergerät 50
 Display 13
 Display-Beleuchtung 89
 DT292 auf Standardeinstellungen
 zurücksetzen 91

E

Ein-/Ausschalten 16
 Einstellungen 84
 Display-Beleuchtung 89
 DT292 auf Standardeinstellungen
 zurücksetzen 91
 Gedämpftes Rufsignal 87
 Lautstärkeregelung 84
 Ruftöne oder Melodien 86
 Sprache 90
 Tastenton 88
 Vibrationsalarm 88
 Einwahl in die Mailbox 44
 Empfangsbereich 6
 Ersatzteile 106

F

Fehlerbeseitigung 107
 Feste Rufumleitung 33
 Follow me (Rufnummer für Rufmitnahme) 36
 Freisprechen 28

G

- Gedämpftes Rufsignal 87
- Gespräche annehmen 17
- Gesprächsauswertung 25
- Glossar 110
- Gruppenfunktionen 56
 - Allgemeine Anrufsignalisierung 59
 - Anrufübernahme aus der Gruppe 59
 - Sammelruf 56

H

- Halteclip 100
- Hörbare Signale 92

I

- Inbetriebnahme des Telefons 95
- Individuelle Kurzwahlnummern 52
- Individuelle Rufumleitung 34
- Information 38
 - Information eingeben 38
 - Löschen 41
 - Speichern 41
- Information eingeben 38
- Information löschen 41
- Information speichern 41
- Installation 94
- Interne Nachrichten
 - Diktiergerät 50
 - Nachrichten senden 31
- IP-Anrufe 66
- IPEI-Code 8

K

- Konferenz 27
- Kurzwahlnummern 51
 - Allgemein 51
 - Individuell 52
 - Namenstasten 54
- Rufnummer oder Funktion auf der R-/
Nachrichtentaste programmieren 55

L

- Lautstärkeregelung 84
- Least Cost Routing 72

M

- Mailbox aktivieren 42
- Mailbox deaktivieren 43
- Melodie 86

- Menüstruktur 15
- Mikrofon-Stummschaltung 29

N

- Nachrichten anhören 45
- Nachrichten senden 31
 - über die Mailbox 47
- Namen oder Rufnummern aus dem
Telefonbuch löschen 77
- Namen oder Rufnummern im Telefonbuch
ändern 76
- Namen oder Rufnummern zum Telefonbuch
hinzufügen 75
- Namenstasten 54
- Nebenstelle ist besetzt 23
- Nebenstelle sperren 70
- Netz (Menüoption) 9
- Netzwerk 66
- Nummern aus der Anrufliste hinzufügen 78
- Nützliche Tipps 93

P

- Passwort ändern
 - über das Telefon 49
 - über die Mailbox 49
- Persönliche Begrüßung ändern 46
- PIN-Code 7
- Projektcode 63

R

- Referenz 101
- Rückfrage 26
- Rufnummer oder Funktion auf der R-/
Nachrichtentaste programmieren 55
- Rufsignal oder Warnton stummschalten 18
- Ruftöne oder Melodien 86

S

- Sammelruf 56
- Sicherheit 70
 - Nebenstelle sperren 70
 - Sperre einer Nebenstelle umgehen 71
- Signale des Telefons 102
- Sperre des DT292 aufheben 9
- Sperre einer Nebenstelle umgehen 71
- Sprache 90
- Sprachnachrichten weiterleiten 46
- Sprachspeichersystem 42
 - Benachrichtigung bei neuen
Nachrichten 47

- Einwahl in die Mailbox 44
- Mailbox aktivieren 42
- Mailbox deaktivieren 43
- Nachrichten anhören 45
- Nachrichten über die Mailbox senden 47
- Passwort ändern 49
- Persönliche Begrüßung ändern 46
- Sprachnachrichten weiterleiten 46
- Systemtelefonbuch
 - Anrufe tätigen 80
 - Aufrufen 79
- Systemtelefonbuch aufrufen 79

T

- Tandemkonfiguration 65
- Tastensperre 67
- Tastenton 88
- Technische Daten 104
- Telefonbuch 73
 - Anruf tätigen 74
 - Aufrufen 73
 - Namen oder Rufnummern ändern 76
 - Namen oder Rufnummern hinzufügen 75
 - Namen oder Rufnummern löschen 77
 - Nummern aus der Anrufliste hinzufügen 78
 - Texteingabe 81
- Telefonbuch aufrufen 73
- Telefonsperre 68
- Terminruf 60
- Texteingabe 81
- Tonmerkmale 92
- Türsprechstelle 62

V

- Verbindungen zwischen externen Leitungen 93
- Vibrationsalarm 88
- Von außerhalb das Firmennetz nutzen (DISA) 64

W

- Wahlmodus 28
- Wahlwiederholung der letzten externen Rufnummer 22
- Wahlwiederholung über die Anrufliste 22
- Während Sie telefonieren 26
 - Anklopfen 30
 - Anrufe übergeben 26
 - Freisprechen 28
 - Konferenz 27
 - Mikrofon-Stummschaltung 29
 - Rückfrage 26
 - Wahlmodus 28
- Wartung und Pflege 103
- Weitere nützliche Funktionen 60
 - Automatische Vermittlung 61
 - IP-Anrufe 66
 - Netzwerk 66
 - Projektcode 63
 - Tandemkonfiguration 65
 - Tastensperre 67
 - Telefonsperre 68
 - Terminruf 60
 - Türsprechstelle 62
 - Von außerhalb das Firmennetz nutzen (DISA) 64
- Wichtig 6
 - Empfangsbereich 6
 - IPEI-Code 8
 - Netz (Menüoption) 9
 - PIN-Code 7
- Willkommen 4

Z

- Zeichentabelle 82
- Zubehör 106

Ericsson definiert die Zukunft der mobilen und auf Breitbandtechnologie basierenden Internetkommunikation - dank seiner anhaltenden Vorreiterrolle auf dem Gebiet der Telekommunikation. Als Anbieter innovativer Lösungen in mehr als 140 Ländern ist Ericsson aktiv am Aufbau weltweit führender Kommunikationsunternehmen beteiligt.

Ericsson Enterprise AB
Alle Rechte vorbehalten.
Bei Fragen zu diesem Produkt wenden Sie sich
bitte an Ihren autorisierten Ericsson-Händler.
Besuchen Sie uns auch im Internet unter
www.ericsson.com/enterprise

© Ericsson Enterprise AB 2004
DE/LZTBS 170 357 R1A

